

2025_26

Volkstheater Rostock

www.volkstheater-rostock.de





4	Übersicht Premieren & Wiederaufnahmen
6	Übersicht Konzerte
8	Vorworte
11	Zum Theaterneubau
12	Fördervereine
14	Die Illustratorin
16	Premieren & Konzerte chronologisch
64	Mitmachen
68	Kontakte
69	Adressen
70	Kartenpreise
74	Abonnements
76	Mitarbeiter:innen

Dank
Das Volkstheater Rostock dankt
allen Förder:innen und Partner:innen für die
Zusammenarbeit und die Unterstützung.

PREMIEREN 2025_26

GROSSES HAUS		
<i>DIE RATTEN</i> /  Tragikomödie von Gerhart Hauptmann / 20.09.2025	23	
<i>MADAMA BUTTERFLY</i> /  Oper von Giacomo Puccini / 04.10.2025	25	
<i>DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN</i> /   Weihnachtsmärchen nach den Brüdern Grimm / Ab 5 Jahren / 08.11.2025	29	
<i>SCHWANENSEE</i> /   Tanztheater nach der Ballettmusik von Peter Tschaikowsky / Ab 10 Jahren / 06.12.2025	37	
<i>DON GIOVANNI</i> /  Oper von Wolfgang Amadeus Mozart / 17.01.2026	42	
<i>VOLPONE ODER DER FUCHS</i> /  Komödie von Ben Jonson / Deutsche Fassung von Simon Werle / 07.02.2026	46	
<i>ANATEVKA</i> /    Musical von Jerry Bock (Musik), Joseph Stein (Buch), Sheldon Harnick (Gesangstexte) / Spartenübergreifende Inszenierung / 21.03.2026	51	
<i>THE BLACK RIDER</i> /  The Casting of the Magic Bullets / Von Tom Waits, William S. Burroughs und Robert Wilson / 11.04.2026	52	
<i>TSCHICK</i> /   Road Opera von Ludger Vollmer / Ab 13 Jahren / 02.05.2026	56	
ATELIERTHEATER		
<i>DIE KÄNGURU-CHRONIKEN</i> /  Von Marc-Uwe Kling / Szenisch eingerichtete Lesung / 12.09.2025	17	
<i>FUCKING FUCKING SCHÖN</i> /    Von Eva Rottmann / Koproduktion mit der hmt Rostock / Uraufführung / 31.10.2025	27	
<i>DON QUIJOTE</i> /  Komödie von Peter Jordan / Sehr frei nach Miguel de Cervantes / 21.11.2025	32	
<i>FISCHER FRITZ</i> /  Schauspiel von Raphaela Bardutzky / 16.01.2026	40	
<i>EIN NEUES STÜCK TANZTHEATER</i> /  Mit der Tanzcompagnie des Volkstheaters Rostock / 17.04.2026	54	
<i>WOLF</i> /   Nach dem Kinderbuch von Saša Stanišić / Ab 10 Jahren / 08.05.2026	58	
KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE		
<i>HOLLÄNDERS SEEMANNSGARN</i> /  Das Meer in Oper, Lied und Shanty / 14.11.2025	30	
<i>WIE ANGELT MAN SICH EINEN FEMINISTEN?</i> /  Komödie von Samantha Ellis / 20.12.2025	39	
<i>SO ODER SO IST DAS LEBEN</i> /  Musikalische Zeitreisen / Folge 7 / 24.01.2026	41	
<i>EIN NEUES STÜCK FÜR DIE KLEINE KOMÖDIE</i> /  27.03.2026	48	
HALLE 207 - VOLKSTHEATERSOMMER 2026		
<i>THE ADDAMS FAMILY</i> /  Musical in zwei Akten / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lippa / Basierend auf Figuren erfunden von Charles Addams / Deutsch von Anja Hauptmann / 02.07.2026	62	
Nach den Ferien folgt unser neues Sommermusical.		
WOANDERS		
<i>WEIHNACHTSSINGEN IM OSTSEESTADION</i> /    Koproduktion von Ostseestadion GmbH und Volkstheater Rostock / Dezember 2025	35	
FESTIVALS		
<i>AXIS</i> / Festival für Musik, Performance und Kunst / 17., 18.10.2025 / Großes Haus	21	
<i>SPIELFELD VOLKSTHEATER</i> / Festival für junges Theater / Mai / Juni 2026 / Ateliertheater	60	

WIEDERAUFNAHMEN

GROSSES HAUS	
<i>DER VOGELHÄNDLER</i> /  Operette von Carl Zeller / 11.10.2025	
<i>STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)</i> /  Komödie von Isobel McArthur / Nach Jane Austen / 24.10.2025	
<i>HÄNSEL UND GRETEL</i> /   Märchenoper von Engelbert Humperdinck / Ab 6 Jahren / 23.11.2025	
<i>AMADEUS</i> /    Von Peter Shaffer / Spartenübergreifende Inszenierung / 26.02.2026	
ATELIERTHEATER	
<i>BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT</i> /   Von Hannes Hüttner / Dramatisierung von Franziska Ritter / Ab 4 Jahren / 18.09.2025	
<i>URFAUST</i> /  Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe / Ab 16 Jahren / 26.09.2025	
<i>22 BAHNEN</i> /   Schauspiel nach dem Roman von Caroline Wahl / Uraufführung / 02.10.2025	
<i>JEEPS</i> /  Komödie von Nora Abdel-Maksoud / 05.11.2025	
<i>QUALITYLAND</i> /  Von Marc-Uwe Kling / Szenisch eingerichtete Lesung / 03.12.2025	
<i>DER ZAUBERER VON OZ</i> /   Musiktheater von Lucy Landymore und Stephan Knies / Ab 5 Jahren	
<i>MICHAEL ENDE: MOMO</i> /   Tanzstück von Laura Witzleben / Ab 8 Jahren	
KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE	
<i>DER ABSCHIEDSBRIEF</i> /  Komödie von Audrey Schebat / 05.09.2025	
<i>„KUNST“</i> /  Komödie von Yasmina Reza / 12.09.2025	
<i>DIE WILDEN ZWANZIGER</i> /  Musikalische Zeitreisen / Folge 6 / 26.09.2025	
<i>BLUE MONDAY – EIN HAUCH VON NEW YORK</i> / Mit Andreas Pasternack und Gästen / 06.10.2025	
<i>OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG</i> /  Komödie von Franca Rame und Dario Fo / 24.10.2025	
<i>BONOBO MOUSSAKA</i> /  Theaterstück nach dem Bestseller von Adeline Dieudonné / Deutschsprachige Erstaufführung / 22.11.2025	
<i>MERCI, CHÉRIE</i> /  Musikalische Zeitreisen / Folge 1 / Mit Frank Buchwald / 04.12.2025	
<i>ALTE LIEBE</i> /  Nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder / 28.02.2026	
<i>AN EVENING WITH THE RAT PACK</i> /  Musikalische Zeitreisen / Folge 5 / Amerikanische Songs der 50er und 60er Jahre	

HALLE 207	
<i>MILLENNIUM</i> /   Das Musical mit den Hits der späten 90er / 06.06.2026	

Weitere Premieren und Wiederaufnahmen sind geplant. Über die bei Redaktionsschluss noch nicht feststehenden Termine informieren wir Sie jeweils so früh wie möglich.

KONZERTE 2025_26

PHILHARMONISCHE KONZERTE		
1. PHILHARMONISCHES KONZERT	NACHTMUSIK / Mahler / 14., 15., 16.09.2025 / Halle 207	20
2. PHILHARMONISCHES KONZERT	FIXPUNKTE / Strauss, Gruhn, Beethoven / 26., 27., 28.10.2025 / Großes Haus	26
3. PHILHARMONISCHES KONZERT	WEIT ENTFERNT / Schostakowitsch, Haydn / 16., 17., 18.11.2025 / Großes Haus	31
4. PHILHARMONISCHES KONZERT	GRENZERFAHRUNG / Schumann, Lindberg / 14., 15., 16.12.2025 / Großes Haus	38
5. PHILHARMONISCHES KONZERT	SCHÄTZE / Brahms, Grädener, Kralik von Meyrswalden / 25., 26., 27.01.2026 / Großes Haus	44
6. PHILHARMONISCHES KONZERT	DRAMEN / Tschaiowsky, Guarneri / 01., 02., 03.03.2026 / Großes Haus	45
7. PHILHARMONISCHES KONZERT	TANZ IN DEN TOD / Tschaiowsky, Prokofjew / 29., 30., 31.03.2026 / Großes Haus	49
8. PHILHARMONISCHES KONZERT	NEUE FÄHRTEN / Bacewicz, Chopin, Debussy, Roussel / 19., 20., 21.04.2026 / Großes Haus	55
9. PHILHARMONISCHES KONZERT	ENDLICH / Schostakowitsch, Preisträgerkomposition / 10., 11., 12.05.2026 / Großes Haus	59
10. PHILHARMONISCHES KONZERT	ABSCHIED / Mendelssohn Bartholdy, Mahler / 14., 15., 16.06.2026 / Halle 207	61
CLASSIC LIGHT		
1. CLASSIC LIGHT	DEBÜTS / 21.09.2025 / Großes Haus	20
2. CLASSIC LIGHT	WIENER HITS / 02.11.2025 / Großes Haus	31
3. CLASSIC LIGHT	KARNEVAL / 08.02.2026 / Großes Haus	45
4. CLASSIC LIGHT	AUS VERONA / 12.04.2026 / Großes Haus	55
5. CLASSIC LIGHT	WUNSCHKONZERT / 31.05.2026 / Großes Haus	59
BAROCKSAALKLASSIK		
1. BAROCKSAALKLASSIK	BACH! / 19.10.2025 / Barocksaal	26
2. BAROCKSAALKLASSIK	SERENADEN / 08.03.2026 / Barocksaal	49
KAMMERKONZERTE		
1. KAMMERKONZERT	SCHWERGEWICHTE / 23.11.2025 / Kunsthalle Rostock	31
2. KAMMERKONZERT	KALEIDOSKOP / 18.01.2026 / Kunsthalle Rostock	44
3. KAMMERKONZERT	EXTREME / 26.04.2026 / Kunsthalle Rostock	55
4. KAMMERKONZERT	STREICHKONZERT / 17.05.2026 / Kunsthalle Rostock	59

KONZERTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE		
1. KINDERKONZERT	FLIEGENDE SCHWÄNE / 30.01.2026 / Großes Haus	44
KONZERTE FÜR TEENS / 04., 05.02.2026 / Arena Rostock		45
2. KINDERKONZERT	WIENER SUPERSTARS / 18., 19.03.2026 / Katharinensaal der hmt Rostock	49
3. KINDERKONZERT	LINDBERGH. DIE ABENTEUERLICHE GESCHICHTE EINER FLIEGENDEN MAUS / 17., 18.05.2026 / Großes Haus	59
ERDMÄNNCHENKONZERT	FÜR FAMILIEN / 06.06.2026 / Zoo Rostock	61
SONDERKONZERTE		
KONZERT BEI DEN FESTSPIELEN MV	/ Schostakowitsch, Bruckner / 21.08.2025 / Gutsscheune Niendorf auf Poel	20
HEIDENREICH EXKLUSIV: AN DICH HAB ICH GEDACHT / 28.08.2025 / Halle 207		16
KONZERTE IM SOMMERCAMPUS 2025 / Kooperation mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und der hmt Rostock		20
I. KONZERT	/ Rossini, Grieg / 03.09.2025 / Münster Bad Doberan	
II. KONZERT	/ Mozart, Dvořák / 04.09.2025 / Stiftskirche Bützow	
III. ABSCHLUSSKONZERT	/ 05.09.2025 / Katharinensaal der hmt Rostock	
MOZART +	/ Mozart, Dvořák / 06.11.2025 / Audi Zentrum Rostock	31
KONZERT IM BERLINER DOM	/ Rossini / 08.11.2025 / Berliner Dom	31
SILVESTERKONZERT	/ Beethoven / 29., 30., 31.12.2025 / Großes Haus	38
NEUJAHRSKONZERT	WIENER HITS / Mozart, von Suppè, Strauß / 10.01.2026 / Theater Wismar	44
IM RAUSCH DER OPER / Die schönsten Chöre und Arien / 22.05.2026 / Großes Haus		59
27. KLASSIK-NACHT IM ZOO ON BROADWAY	/ 05.06.2026 / Zoo Rostock	61

KONZERTE MIT STUDIERENDEN DER HMT ROSTOCK		
SOLIST-INNENKONZERTE / ABSCHLUSSKONZERT DES KLAVIERWORKSHOPS u.ä. / Katharinensaal der hmt Rostock /		
Die Termine werden noch bekanntgegeben.		
MUSIK AM HERD / Der Sonntagstalk mit Marcus Bosch		
25.01., 01.03., 10.05., 14.06.2026	/ Kunsthalle Rostock	44 / 45 / 59 / 61
(Anmeldung in der Kunsthalle: 0381.44040515 oder info@kh-rostock.de)		

Ralph Reichel, Intendant und Geschäftsführer
des Volkstheaters Rostock

Liebes Publikum,

Theater ist Begegnung, Staunen und Reflexion. Auf unseren Bühnen entfalten sich Geschichten, die berühren, die zum Lachen oder Nachdenken anregen. Jede Aufführung soll ein gemeinsames Erlebnis sein, das Sie einlädt, in andere Welten einzutauchen oder vermeintlich Vertrautes neu zu entdecken. Wagen Sie mit uns immer wieder einen spielerischen Perspektivwechsel. Die Fähigkeit, die Dinge aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, müssen wir gerade in unserer Zeit trainieren. Zu oft sind Diskussionen nicht von Verständnis gekennzeichnete Annäherungen, sondern nur wechselseitige Versuche, die eigene Sichtweise durchzusetzen. Die vergangene Spielzeit im Theater war von intensiven Begegnungen geprägt. Diese gibt es bei den Proben und den Aufführungen zwischen Künstlerinnen und Künstlern auf der Bühne und daneben mit Ihnen, unserem Publikum. Viele von Ihnen haben uns Lob und Kritik geschrieben, andere haben nach den Aufführungen im Foyer oder in der Volxkantine die Gelegenheit zum Gespräch genutzt. Diesen begonnenen Dialog wollen wir gern weiterführen und intensivieren. Ergreifen Sie die Möglichkeiten, sich in Matineen und Nachgesprächen oder auch spontan mit anderen Gästen einzubringen.

Begleiten Sie uns auf dem Weg zum neuen Theater! Uns interessiert, wie Sie unsere Arbeit erleben, was Ihnen fehlt, was Sie sich wünschen. Besonders intensive Kontakte zu unserem Haus und der Belegschaft pflegen die Mitglieder unserer beiden Fördervereine. Als Mitglied erhalten Sie tiefere Einblicke in Arbeitsprozesse durch ausgewählte Endprobenbesuche, treffen direkt auf unser Ensemble in exklusiven Veranstaltungsformaten und erfahren von unseren Fachleuten Details zum Programm und zum Theaterneubau. Darüber hinaus engagieren sich Bürger:innen unserer Stadt künstlerisch in der Statisterie. In der Rostocker Singakademie sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene

aktiv. Einige von ihnen singen im Musical und andere stehen in einer großen Oper auf der Bühne. Den Jüngeren bieten wir darüber hinaus Erfahrungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in unseren theaterpädagogisch betreuten Spielclubs. Begleiten Sie uns auf dem Weg zum neuen Theater, das ein wichtiger Bestandteil der Rostocker Kulturlandschaft sein wird. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die nächsten Schritte zu gehen und Sie über die Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten. Regelmäßig aktualisierte Informationen dazu finden Sie auf der Website des stadteigenen Bauherrn, dem KOE – und auch bei uns: <https://volkstheater-rostock.de/theaterneubau/>. Sie sehen: Neugierige Menschen jeden Alters finden über den Theaterbesuch hinaus vielfältige Gelegenheiten, sich aktiv einzubringen und ein Teil ihres Theaters zu werden!

Ihr Ralph Reichel



Eva-Maria Kröger, Oberbürgermeisterin
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Liebes Publikum,

Theater ist mehr als Kunst und Unterhaltung: Es ist ein zentraler Bestandteil unserer Kultur, ein Ort der Bildung und ein wichtiger Standortfaktor. Seit vielen Jahrhunderten prägt Theater das kulturelle Leben unserer Hansestadt. Doch die Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden waren stets herausfordernd. Seit dem Zweiten Weltkrieg musste unser Theater mit schwierigen Bedingungen zurechtkommen. Nun endlich blicken wir in eine vielversprechende Zukunft: Der Neubau am Kanonsberg wird dem Theater endlich wieder ein angemessenes Zuhause bieten. Mit diesem neuen Haus entstehen moderne Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur, das Gebäude wird als neues Rostocker Wahrzeichen weit über die Grenzen der Stadt und des Landes hinaus strahlen. Die Vorfreude der Künstlerinnen und Künstler auf diese neue Bühne ist riesig! Doch es geht nicht nur um die bauliche Hülle. Damit Theater und Kultur möglich sind, braucht es weiterhin verlässliche politische Rahmenbedingungen und eine starke Kulturförderung. Das Engagement für unsere Kulturlandschaft muss ein Schwerpunkt bleiben, denn Theater verbindet Menschen, ermöglicht vielfältige Reflexionen und schafft unvergessliche Erlebnisse für alle Generationen.

Die neue Spielzeit 2025/2026 zeigt einmal mehr, wie vielfältig und anspruchsvoll das Programm des Volkstheaters Rostock ist. Der Spielplan spricht unterschiedlichste Wünsche und Ansprüche an und legt dabei einen besonderen Fokus auf Kinder- und Jugendangebote. Besonders spannend wird die spartenübergreifende Inszenierung von „Anatevka oder der Fiedler auf dem Dach“, ein musikalisches Drama mit der Musik von Jerry Bock. Im Schauspiel dürfen wir uns auf Klassiker wie „Die Ratten“ von Gerhart Hauptmann, „Volpone“ von Ben Jonson und das faszinierende Musical „The Black Rider“ mit

Musik von Tom Waits freuen. Das Musiktheater bringt uns mit „Madama Butterfly“ von Giacomo Puccini, „Don Giovanni“ von Wolfgang Amadeus Mozart und der Opern-Adaption von Wolfgang Herrndorfs „Tschick“ unvergessliche Abende. Auch der Tanz kommt nicht zu kurz: „Schwanensee“ von Peter Tschaikowsky verspricht berührende Momente. Die Norddeutsche Philharmonie Rostock wird mit zehn Philharmonischen Konzerten, den beliebten Classic Lights, den Silvesterkonzerten, der Klassik-Nacht im Zoo, Kammer- und Barocksaalkonzerten sowie speziellen Programmen für Kinder und Jugendliche wieder Highlights der Saison setzen. Ein besonderer Höhepunkt wird das Sommertheater mit einem neuen Musical und der Inszenierung „Addams Family“, basierend auf der berühmten Horrorkomödie. Für die jüngeren Zuschauer:innen gibt es das Weihnachtsmärchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“. Zudem erwarten uns das Kunstfestival AXIS im Oktober und das Jugendfestival „Spielfeld Volkstheater“ ab Mai. All diese großartigen Programme wären ohne das leidenschaftliche Engagement des Ensembles, der Theaterleitung, der vielen Mitarbeitenden und der zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer nicht möglich. Mein besonderer Dank gilt allen, die dieses Theater mit ihrer Kreativität, Leidenschaft und Förderung lebendig halten – den Freundinnen und Freunden des Volkstheaters, den Sponsor:innen und natürlich Ihnen, liebes Publikum! Genießen Sie die neue Spielzeit, lassen Sie sich inspirieren und verzaubern. Ich wünsche Ihnen unvergessliche Theatermomente!

Ihre Eva-Maria Kröger



Henning Wüstemann, Aufsichtsratsvorsitzender
Volkstheater Rostock GmbH

Liebe Theaterliebhaber:innen und Freund:innen
unseres Volkstheaters,

der Neubau des Theaters schreitet voran – begleitet von intensiven archäologischen Untersuchungen auf historischem Terrain. Dabei wurden auch Spuren einer landesherrlichen Burg entdeckt, die im 13. Jahrhundert geplant, aber nie vollendet wurde. Ein Sinnbild, das nachhallt: Wo einst ein Bauwerk zur Herrschaft über die Stadt entstehen sollte, das vermutlich am Widerstand der selbstbewussten Rostocker Bürger:innen scheiterte, errichtet die Stadt heute in eigener Regie ihr neues Volkstheater.

Ich sehe darin ein Zeichen eben jenes Selbstbewusstseins, das Rostock und seine Bürger:innen seit Jahrhunderten prägt. Am Bussebart entsteht kein Bau der

**Das Volkstheater –
auch in Zukunft ein Ort
für alle Rostocker:innen**

Macht, sondern ein Haus des Volkes. Kein Symbol der Beherrschung, sondern ein Ort der Kultur, des Austauschs und der Gemeinschaft. Ein demokratisches Projekt, das sich der Stadt nicht nur inhaltlich, sondern auch räumlich öffnet – ein lebendiger Treffpunkt für Kunst und Dialog.

Das Volkstheater wird auch in der Spielzeit 2025/2026 wieder ein Haus der Vielfalt sein, das klassische Stücke und Konzerte mit innovativen Experimenten verbindet. Mit der zweiten Ausgabe des AXIS-Festivals wird ein neuer Anlauf genommen, die klassischen Grenzen der Inszenierung zu sprengen und Theater mit elektronischer Musik zu verbinden. In der Halle 207 wird es wieder ein Sommermusical geben, gefolgt von großer Oper und klassischem Schauspiel im Großen Haus. Das Kinder- und Jugendfestival „Spielfeld Volkstheater“ soll im

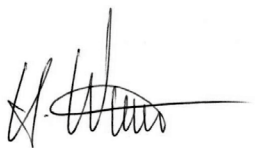
Frühsommer viele junge Menschen für das Theater begeistern. Ein Theater, das dem älteren Publikum vertraute Werke in neuer Strahlkraft präsentiert – und zugleich die Jugend gewinnt für Stücke, die herausfordern, faszinieren, provozieren.

Unser Intendant Ralph Reichel meistert diesen Spagat zwischen Wagen und Bewahren mit Feingefühl und Weitblick. Er sorgt dafür, dass das Volkstheater auch in Zukunft ein Ort für alle Rostocker:innen bleibt – für Menschen jeden Alters, mit unterschiedlichen Interessen und Erwartungen.

Ein besonderer Dank gilt auch unserer Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger. Als langjährige Unterstützerin des Theaters sorgt sie dafür, dass nach Jahren der Unsicherheit nun Stabilität einkehrt. Sie hält dem Theater politisch den Rücken frei, damit es frei aufspielen und begeistern kann.

Meine Bitte zum Abschluss – verstehen Sie diesen Spielplan als Einladung. Kommen Sie vorbei. Lassen Sie sich überraschen, berühren, inspirieren. Staunen Sie über das Neue und genießen Sie das Vertraute. Entdecken Sie die Vielfalt – und in ihr vielleicht ein Stück von sich selbst.

Ihr Henning Wüstemann



Wir freuen uns auf den Neubau! Mitarbeiter:innen des Volkstheaters besuchen die Baustelle am Bussebart, Juni 2024

THEATERNEUBAU

ERRICHTUNG DES VERBAUS ALS STARTSCHUSS FÜR DIE BAUAUSFÜHRUNG

Bis Ende Februar 2025 waren die Mitarbeiter:innen der Firma Archäologie in Mecklenburg-Vorpommern (AIM-V) auf dem Areal aktiv. Im Rahmen der Grabungen wurden alle archäologischen Strukturen im Baufeld freigelegt und dokumentiert. Diese Strukturen befanden sich in bis zu sechs Metern Tiefe und lieferten wichtige Hinweise darauf, wie die Menschen hier einst lebten. So fanden Grabungsleiterin Janin Zorn und ihr Team die bislang ältesten Hinweise auf die Existenz des Töpferhandwerks in Rostock.

Gut ein Jahr nach Beginn der ersten Arbeiten im Februar 2024 war auf der Baustelle für das neue Rostocker Volkstheater alles bereit für die ersten Schritte im Abschnitt „Bauausführung“. Noch im März wurde mit der Einrichtung der Baustelle begonnen. Anschließend erfolgte der Startschuss für den Baugrubenverbau. Zum Schutz der Baustelle und der Passant:innen wurde der bisherige Bauzaun durch einen blickdichten Holzzaun ersetzt. Die Bauleute richteten sich ein, stellten ihre Container auf und brachten die Großgeräte auf die Baustelle. Anschließend fanden erste Erdarbeiten zur Anpassung des Geländes statt, spezielle Arbeitsebenen entstanden.

Die Firma Wayss & Freitag stellt bis ins Jahr 2026 hinein

den sicheren Verbau für die Baugrube sowie die Baugrube selbst her. Dafür kommt mit dem Schlitzwandverfahren eine aufwendige Technologie des Spezialtiefbaus zum Einsatz. Dieses Verfahren wurde in Rostock bisher nur bei der Errichtung des Warnowtunnels und zuletzt beim Bau des neuen Hotels auf der Silohalbinsel angewendet. Es ist überall dort gebräuchlich, wo Baugruben mit besonderen Anforderungen unumgänglich sind.

Auf der Theaterbaustelle entsteht bis Juni 2025 ein „Schlitz“ von 60 Zentimetern Breite und 15 Metern Tiefe. Diese Öffnung im Boden wird mit einem Spezialmittel (Bentonit) verfüllt. Die Konsistenz dieses Materials verhindert einerseits das Eindringen von Wasser oder Erdreich und lässt andererseits das Einlassen von Bewehrungskörben aus Stahl zu. Dieser Schlitz wird später mit Beton verfüllt und bildet in getrocknetem Zustand eine stabile Stützwand.

Im Anschluss kann ab Herbst 2025 der Aushub der Baugrube durchgeführt werden. Bei den Erdarbeiten fällt eine große Menge Abraum an. Für den Abtransport von fast 100.000 Kubikmetern Boden werden mehr als 5.000 Lkw-Fahren nötig sein. Im Frühjahr 2026 geht es in der Baugrube mit Planierungsarbeiten und Bohrungen zur Nutzung von Geothermie weiter.

Freunde und Förderer Volkstheater Rostock e. V.

Dr. Doris Geiersberger, Ute Römer

Liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde,
liebe Mitglieder,

auf geht's in die Spielzeit 2025/2026! Ein spannendes Theaterjahr liegt hinter uns mit erfolgreichen Produktionen, die in allen vier Sparten sehr viele Besucherinnen und Besucher in unser Volkstheater gezogen haben – man stelle sich vor, wie das erst im Theaterneubau mit den vielen neuen Möglichkeiten, auch was die Technik anbelangt, werden kann und wird! Wir glauben weiterhin fest an eine Eröffnung des neuen (Kultur)Zentrums für unsere schöne Stadt in der Spielzeit 2028/2029! Wo sonst, wenn nicht im Theater, kann es gelingen, eine lebendige und respektvolle Gesprächskultur zu schaffen und unterschiedliche Meinungen über Inszenierungen so auszutauschen, dass man sich gegenseitig zu-

Lebendige und respektvolle Gesprächskultur im Theater

hört und eine wertschätzende Streitkultur pflegt. So können wir uns immer wieder über die wunderbaren Seh- und Hörerlebnisse freuen, die uns unser Volkstheater bietet, die Abende, an denen man vielleicht müde und erschöpft ins Theater geht und es erfrischt an Geist und Seele wieder verlässt. Unser Verein wächst stetig. Wir danken unseren Mitgliedern, die unsere so gut angenommenen Veranstaltungen wie Stammtische, Nach-Spiele, Theaterfeste, Theaterfahrten, Probenbesuche und vieles mehr gerne besuchen und unsere Unterstützung von Stipendien, Theaterproduktionen und der Kinderplakataktion für die jeweiligen Weihnachtsmärchen auch finanziell begleiten. Durch die Begeisterung, die Sie, liebe Mitglieder, an Familie, Freund:innen und Bekannte weitergeben, tragen Sie auch ganz erheblich dazu bei, unser Volkstheater immer besser und stärker mit der Stadtgesellschaft zu verzahnen und weitere Theaterbegeisterte zu werben.

Das zeigt sich nicht zuletzt daran, dass fast 100 Rostockerinnen und Rostocker interessiert den Ausführungen unserer Theaterverantwortlichen beim Spezialstammtisch zum Neubau lauschten und der von Vereinsmitgliedern selbst gestaltete Abend zu den Störtebeker-Festspielen und dessen Ursprüngen sowie seiner Verbindung zum Volkstheater mehrfach zur Aufführung kam und großes Interesse auch bei Forschenden der Universität Rostock und bis nach Rügen weckte. Liebe Rostockerinnen und Rostocker, liebe Bewohner:innen des Umlandes: Gehen Sie ins Theater, werden Sie Mitglied in unserem Verein und unterstützen Sie damit auch Ihre Kinder – circa ein Drittel der Füße, die ins Theater gehen, gehören Kindern und Jugendlichen, die sich auch regelmäßig dort ausprobieren, damit ihren Horizont erweitern und erleben können, wie viel Spaß Theater macht!

Wir freuen uns auf Sie und wünschen uns allen eine erfolgreiche und anregende Theatersaison 2025/2026 und immer ein volles Haus!

Ihre Dr. Doris Geiersberger (Vorsitzende)
und Ute Römer (stellvertretende Vorsitzende)
im Namen aller Vorstandsmitglieder

.....

Kontakt

Dr. Doris Geiersberger, Vorsitzende
Freunde und Förderer Volkstheater Rostock e. V.
Telefon 0171.3173255
info@theaterfoerderverein-rostock.de
www.theaterfoerderverein-rostock.de

Philharmonische Gesellschaft Rostock e. V.

Dr. Ing. Thomas Diestel

Sehr geehrte Freunde des Volkstheaters und der
Konzertwelt in unserem Hause,

in der Saison 2025/2026 können wir uns von der Norddeutschen Philharmonie Rostock und ihrem hochkarätigen Programm faszinieren lassen. Die Spielzeit verbindet ausdrucksstark und meist ohne Worte „Glück und Schmerz“ – sowohl Freude als auch Nachdenkliches. In einer Zeit bedeutender Entscheidungen und Entwicklungen, die noch nie dagewesene gesellschaftliche Herausforderungen mit sich bringt, scheint es mir von besonderer Bedeutung zu sein, den Zauber der Musik, die ihr innewohnende Harmonie, auf sich wirken zu lassen.

Eindrucksvolle Klassikmomente in der Konzertsaison 2025/2026

Konzerte zur Eröffnung und zum Abschluss der Saison stellen immer tolle Akzente dar. So dürfen wir uns beim 1. und 10. Philharmonischen Konzert auf die Interpretation von zwei Symphonien Gustav Mahlers durch Marcus Bosch freuen. Die 7. Symphonie, die als „Lied der Nacht“ bezeichnet wird, umschreibt für mich klangliche Traumbilder. Besonders begeistert mich am Ende der Symphonie der euphorische Finalsatz.

Wir werden außerdem Werke von Richard Strauss, Beethoven, Schostakowitsch, Tschaikowsky und vielen anderen hören und unter dem Motto „Glück und Schmerz“ Interpretationsmöglichkeiten erfahren. Neben den Abonnementkonzerten wird es eine Vielzahl weiterer Höhepunkte geben, seien es die Konzerte bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern oder der Sommercampus in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock, geleitet durch Marcus Bosch. Als Moderator werden wir ihn auch in der sehr beliebten Classic-Light-Reihe mit Studierenden der HMT München erleben können. Veranstaltungen wie „Musik am Herd“ mit Marcus Bosch, Kinderkonzerte, Konzerte

für Teens, Kammerkonzerte und natürlich auch die traditionsbehaftete „Klassik-Nacht im Zoo“ werden Sie begeistern können. Das Programm verspricht uns auch dieses Mal eindrucksvolle Klassikmomente, dafür stehen die Musiker:innen der Norddeutschen Philharmonie Rostock, ihr Chefdirigent Marcus Bosch und zahlreiche namhafte Gastdirigenten und Künstler:innen. Gestatten Sie mir an dieser Stelle auch all den Sponsor:innen und Freund:innen des Orchesters, die durch finanzielle Aufwendungen die Verbrauchsstiftung für die Orchesterakademie unterstützen, zu danken. Die Akademie fördert junge Musikerinnen und Musiker und soll den Nachwuchs des Orchesters sicherstellen. Viel Freude und überwiegende Glücksgefühle in den Konzerten wünscht

Ihr Thomas Diestel
Vorsitzender der Philharmonischen Gesellschaft
Rostock e. V.

.....

Kontakt

Dr. Ing. Thomas Diestel, Vorsitzender
Philharmonische Gesellschaft Rostock e. V.
Telefon 0381.809020
info@dr-diestel.de
www.philharmonische-gesellschaft-rostock.de



DIE ILLUSTRATORIN CINDY SCHMID

Auch in diesem Jahr arbeitet das Volkstheater Rostock bei der Gestaltung des Spielzeitheftes mit einer Künstlerin zusammen. So soll eine Brücke geschlagen werden zwischen Darstellender und Bildender Kunst, um einen Blick über den Tellerrand zu ermöglichen.

Die Illustrationen in diesem Heft gestaltete erneut die Greifswalderin Cindy Schmid a.k.a. swinx. Charakteristisch für ihre Arbeit sind digital gefertigte Collagen aus den verschiedensten Medien. Grafiken, Malereien, gefundene und selbstgemachte Fotografien werden am Bildschirm oder ganz analog mit Schere und Skalpell ihren alten Kontexten entrissen und neu zusammengefügt. Dabei entstehen Bilder, welche die Realität auf die Probe stellen oder zum Einstürzen bringen.

Für dieses Spielzeitheft fertigte die Illustratorin so für jede der Premieren im Großen Haus und für den Konzertbereich ein eigenes Unikat, das sich thematisch an die Produktion anschmiegt, sich an ihren Themen reibt oder von diesen weg in eine ganz eigene Welt entführt.

Neben der Arbeit für das Volkstheater fertigt Cindy Schmid Collagen für verschiedenste Abnehmer:innen, aber auch animierte Trickfilme. Seit 2016 steuert sie regelmäßig Grafiken für „Das Magazin“ bei. Zuletzt entstanden Animationsfilme in Zusammenarbeit mit der Lyrikerin Nora Gomringer und für das Pommersche Landesmuseum in Greifswald.

2025

PREMIEREN KONZERTE VERANSTALTUNGEN

.....

HEIDENREICH EXKLUSIV: AN DICH HAB ICH GEDACHT

MIT ELKE HEIDENREICH UND DER NORDDEUTSCHEN PHILHARMONIE
ROSTOCK

28.08.2025 / 19:30 UHR / HALLE 207

.....

Marcus Bosch / Musikalische Leitung

„Wenn uns etwas erreicht, dann doch die Musik“, lässt die Autorin Elke Heidenreich den Komponisten Alwa zum König sprechen. „Ich denke, dass Saulus vor zweitausend Jahren auf seinem Gang nach Damaskus einfach ein schönes Lied gehört hat und zum Paulus wurde“, heißt es im Märchentext zur imaginären Ballettmusik „König Ubu“ von Bernd Alois Zimmermann. Musik dringt in unsere Seele vor, macht die Welt schöner, den Menschen besser – und glücklich. Für die leidenschaftliche Musikliebhaberin und -kennerin Elke Heidenreich ist Musik ein ständiger Begleiter. Ihre Liebe zur Kunst, die dort beginnt, wo das Wort aufhört, durchzieht wie ein roter Faden auch ihr schriftstellerisches Werk. Im März 2025 stellte Elke Heidenreich im Volkstheater ihren Essay zu Hermann Hesses „Steppenwolf“ vor. Wenn sie nun erneut in Rostock gastiert, liest sie im Rahmen des Volkstheatersommers in der Halle 207 zu und über Musik. Ihre literarische Liebeserklärung an Franz Schubert umrankt dessen himmlische Schauspielmusik zu „Rosamunde“. Bernd Alois Zimmermanns amüsan-tes Werk „Musique pour les soupers du roi Ubu“, das munter durch die Musikgeschichte galoppiert und mit allerlei bekannten Zitaten punktet, verpasst Heidenreich eine satirische Parabel auf den Kulturbetrieb – und lässt den König schließlich zu einem geläuterten Menschen werden ... Freuen Sie sich auf einen vergnüglich-tiefsinnigen Abend mit Wort und Musik von Franz Schubert, Bernd Alois Zimmermann und Marc-Aurel Floros.

DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

VON MARC-UWE KLING / SZENISCH EINGERICHTETE LESUNG

PREMIERE AM 12.09.2025 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER

.....

Simon Jensen / Szenische Einrichtung

Giovanna Bolliger / Bühne & Kostüme

Eines Tages klingelt ein Känguru an der Wohnungstür eines mittelmäßig erfolgreichen Kleinkünstlers und möchte sich Eier ausborgen. Als neben den weiteren Zutaten auch noch der Herd zur Zubereitung der Eierkuchen fehlt, zieht das Känguru kurzerhand bei ihm ein. In dieser unfreiwilligen Wohngemeinschaft liegt der Beginn einer wunderbaren Freundschaft – oder eher eines anarchischen Chaos'? Das Känguru ist überzeugter Kommunist, liebt Schnapspralinen und Nirvana und verachtet den Kapitalismus und die Bourgeoisie. Während sich der Ich-Erzähler mit den Herausforderungen des Kleinkünstler-Alltags herumschlägt, plant das vorlaute Beuteltier den revolutionären Umsturz. Mit scharfem Witz, anarchischem Humor und einem unbeirrbaren Gespür für absurde Dialoge sind Marc-Uwe Klings „Känguru-Chroniken“ längst Kult. In einer szenisch eingerichteten Lesung hält das Känguru nun Einzug ins Ateliertheater.

„Ach, richtig, falsch...“, sagt das Känguru, „das sind doch bürgerliche Kategorien.“

AUFTAKT

SPIELZEITERÖFFNUNGSFEST FÜR GROSS UND KLEIN /
**14.09.2025 / 11:00 - 16:00 UHR / GROSSES HAUS
UND THEATERVORPLATZ**

.....

Auf in die neue Saison! Das Volkstheater startet am Sonntag des zweiten Septemberwochenendes in die Spielzeit 2025/2026. Die Matinee des Schauspiels „Die Ratten“ gibt den Auftakt im Großen Haus. Weiter geht es traditionell mit einem Theaterfest für die ganze Familie auf dem Theatervorplatz. Die Gewerke sowie die Werkstätten des Volkstheaters bitten die Besucher:innen zum Austausch, laden besonders Kinder zum Basteln und Spielen ein und auf einer kleinen Freilichtbühne werfen Künstler:innen erste Schlaglichter auf das neue Repertoire. Für umfassende Informationen und leibliches Wohl wird ebenso gesorgt. Am Abend wird die 129. Konzertsaison mit dem 1. Philharmonischen Konzert in der Halle 207 eröffnet.

AUF EINEN BLICK

MATINEE: DIE RATTEN / Einführung in die neue Schauspielszenierung
11:00 Uhr / Großes Haus / Eintritt frei
AUFTAKT / Spielzeiteröffnungsfest für Groß und Klein
12:00 - 16:00 Uhr / Theatervorplatz / Eintritt frei
1. PHILHARMONISCHES KONZERT NACHTMUSIK
Gustav Mahler: Symphonie Nr. 7 e-Moll (1904/05)
Leitung: Marcus Bosch
18:00 Uhr / Halle 207 / Anschließend PHILHARMONISCHE LOUNGE



GLÜCK UND SCHMERZ
129. KONZERTSAISON 2025_26

1. PHILHARMONISCHES KONZERT NACHTMUSIK

GUSTAV MAHLER / SYMPHONIE NR. 7 E-MOLL (1904/05)

.....

Leitung: Marcus Bosch

14.09.2025 / 18:00 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

15.09.2025 / 18:00 Uhr / 16.09.2025 / 19:30 Uhr /

Halle 207

„Es ist mein bestes Werk und vorwiegend heiteren Charakters“, schrieb Gustav Mahler kurz vor der Prager Uraufführung über seine in Maiernigg am Wörthersee entstandene 7. Symphonie. Bestehend aus fünf Sätzen, sind die drei Mittelsätze subtile Charakterstücke: zwei Nachtmusiken und ein mit „schattenhaft“ überschriebenes, gespenstisch wirkendes Scherzo. Alma Mahler, die Frau des Komponisten, sprach von „Eichendorffschen Visionen“, die ihrem Mann beim Komponieren vorschwebten, und Freunde schlugen sogar den Titel „Nachtwanderung“ vor. Freundlicher und serenadenhaft klingt die zweite Nachtmusik mit ihren Gitarren- und Mandolinenklangen, bevor Mahler im Schluss-Rondo alle Register eines grandiosen Jubelfinales zieht. Chefdirigent Marcus Bosch eröffnet mit dieser Symphonie die neue Konzertsaison „Glück und Schmerz“.

.....
KONZERT BEI DEN FESTSPIELEN MV

Dmitri Schostakowitsch: Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 Es-Dur op. 107

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 3 d-Moll (Urfassung)

Anastasia Kobekina, Violoncello / Leitung: Marcus Bosch

21.08.2025 / 19:00 Uhr / Gutsscheune Niendorf auf Poel

.....
HEIDENREICH EXKLUSIV: AN DICH HAB ICH GEDACHT

Mit Elke Heidenreich und der Norddeutschen Philharmonie Rostock unter der

Leitung von Marcus Bosch

28.08.2025 / 19:30 Uhr / Halle 207

.....
**KONZERTE IM SOMMERCAMPUS 2025 / KOOPERATION MIT DEN
FESTSPIELEN MECKLENBURG-VORPOMMERN UND DER HMT ROSTOCK / LEITUNG: MARCUS BOSCH**

I. KONZERT

Gioachino Rossini: Introduktion, Thema und Variationen Es-Dur für Klarinette und Orchester über „La donna del lago“ / Edvard Grieg: Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 16 u. a.

Julian Bliss, Klarinette / Matthias Kirschneireit, Klavier / Solist:innen der Meisterkurse

03.09.2025 / 19:00 Uhr / Münster Bad Doberan

.....
II. KONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Violine und Orchester Nr. 4 D-Dur KV 218

Antonín Dvořák: „Waldesruhe“ für Violoncello und Orchester aus „Aus dem Böhmerwalde“ op. 68 / Rondo g-Moll für Violoncello und Orchester op. 94 u. a.

Michael Barenboim, Violine / Sebastian Klinger, Violoncello / Solist:innen der Meisterkurse

04.09.2025 / 19:00 Uhr / Stiftskirche Bützow

.....
III. ABSCHLUSSKONZERT

Das Programm ergibt sich aus der Kursarbeit / Teilnehmer:innen der Meisterkurse

05.09.2025 / 19:00 Uhr / Katharinensaal der hmt Rostock

.....
I. CLASSIC LIGHT DEBÜTS

Anna Werle, Mezzosopran / Leitung: Studierende der HMT München / Moderation: Marcus Bosch

21.09.2025 / 15:00 Uhr / Großes Haus

AXIS

FESTIVAL FÜR MUSIK, PERFORMANCE UND KUNST

17. + 18.10.2025 / 18:30 UHR / GROSSES HAUS

.....

Das zweitägige AXIS-Festival bringt Musik, Theater, Tanz und bildende Kunst in einen kreativen Austausch. Das Volkstheater Rostock wird dabei zur Plattform für interdisziplinäre Experimente, in denen eingeladene Künstler:innen und hauseigene Sparten gemeinsam neue Perspektiven eröffnen.

Das Festival wird verschiedene Orte mit Leben erfüllen. Auf der großen Bühne entwickelt die Popgruppe „Ätna“ mit Tänzer:innen und Schauspieler:innen des Theaters eine aufregende Performance. Ein Tanzstück von Dasha Rush macht die flüchtige Natur von Klang, Bewegung und Erinnerung in einer audiovisuellen Inszenierung erlebbar. Jeweils vor den Acts zeigt ein Film von Videokünstler Sebastian Weise verborgene Ebenen des Theaters. Im Ateliertheater werden Texte und Fotografien von Gundula Schulze Eldowy in einer Inszenierung von Claudia Charlotte Burchard zum Leben erweckt. Das Duo „The Düsseldorf Dusterboys“ bietet melancholisch-poetische Klänge. Hot-Chip-Sänger Alexis Taylor gibt ein intimes Konzert am Flügel im Chorsaal und Jan Müller, Bassist der Band Tocotronic, bringt seinen Reflektor-Podcast live ins Volkstheater.



DIE RATTEN

TRAGIKOMÖDIE VON GERHART HAUPTMANN
PREMIERE AM 20.09.2025 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....
 Max Lindemann / Inszenierung, Komposition & Video
 Katja Pech / Bühne & Kostüme

Eine Mietskaserne dient Gerhart Hauptmann in seinem 1911 uraufgeführten Stück als Abbild der Gesellschaft: Auf dem Dachboden verwahrt der arbeitslose Theaterdirektor Hassenreuter seinen Kostümfundus und geht heimlich amourösen Vergnügungen nach. Mitunter findet dort oben auch Schauspielunterricht statt, wobei heftigst darüber gestritten wird, ob die Kunst schön sein oder das echte Leben spiegeln sollte. Währenddessen träumt Hassenreuters Putzfrau Henriette John im Mittelgeschoss von einem ganz anderen Glück: Als sie von der ungewollten Schwangerschaft des Dienstmädchens Pauline Piperkarocka erfährt, bietet sie der verzweifelten jungen Frau an, ihr das Kind abzukaufen. Pauline bereut den „Handel“ jedoch schnell und gibt Frau John als Pflegemutter an. Alarmiert flieht Frau John mit dem Kind. Währenddessen hält Pauline versehentlich das unterentwickelte Baby der Morphinistin Knobbe für ihr eigenes, das vor den Augen der streitenden Parteien stirbt. Und Frau Johns Ehemann Paul, der bisher als Maurerpolier in Altona malochte und seine Frau monatelang allein ließ, will sich von ihr trennen, als er die Wahrheit über seine plötzliche Vaterschaft erkennen muss. In die Enge getrieben sieht Frau John keinen Ausweg mehr.

Angst! Sorge! – Da wisst ihr nischt von!

MATINEE 14.09.2025 / 11:00 Uhr / Großes Haus / Eintritt frei



25 OKTOBER

MUSIKTHEATER

MADAMA BUTTERFLY

TRAGEDIA GIAPPONESE IN DREI AKTEN VON GIACOMO PUCCINI
PREMIERE AM 04.10.2025 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....

Svetlomisr Zlatkov / Musikalische Leitung

Anna Kelo / Inszenierung

Tinde Lappalainen / Bühne & Kostüme

Boy meets girl – und wenn sie nicht gestorben sind ... So stellt sich die junge Cio-Cio San das vor, als der Marineoffizier Pinkerton sie heiratet. Für den offenbar weltläufigen Amerikaner schwört das als Geisha arbeitende Mädchen den japanischen Vorfahren und ihrer schmierigen Verwandtschaft ab. Zudem konvertiert sie und erkundigt sich über die Bräuche im Heimatland ihres Gatten. Für Pinkerton selbst stellt sich die Sache etwas anders dar: Er hat ein Haus mit tollem Blick über den Hügeln von Nagoya gekauft, samt hübscher Frau darin, und ist begeistert, dass er Immobilie wie Ehe jederzeit aufkündigen kann. Sein Landsmann, der Konsul Sharpless, warnt ihn, dass Cio-Cio San das ganz anders sieht. Und Dienerin Suzuki? Sie versucht, ihre Herrin zur Vernunft zu bringen. Denn die wartet seit Pinkertons Abfahrt nach Amerika vor drei Jahren auf seine Heimreise und behauptet steif und fest, dass er wiederkommen wird. Aber hat sie geahnt, was diese Rückkehr für sie bedeuten wird?

Anna Kelo, Regisseurin des international gefeierten „Ring des Nibelungen“ an der Finnischen Nationaloper Helsinki, eröffnet mit ihrem Deutschland-Debüt die Musiktheater-Spielzeit in Rostock. Die musikalische Leitung übernimmt Svetlomisr Zlatkov, der sich mit dieser Produktion dem Rostocker Publikum als neuer 1. Kapellmeister vorstellt.

Eines Tages kommt mein Glück mir wieder!

MATINEE 28.09.2025 / 11:00 Uhr / Großes Haus / Eintritt frei

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

FIXPUNKTE

RICHARD STRAUSS / METAMORPHOSEN ES-DUR FÜR 23 SOLO-STREICHER (1945)
OLIVER GRUHN / „SOMMERLIEBE“ ORCHESTERLIEDERZYKLUS NACH TEXTEN VON HERMANN HESSE UND RICARDA HUCH (2014)
LUDWIG VAN BEETHOVEN / SYMPHONIE NR. 5 C-MOLL OP. 67

.....

Diana Schnürpel / Sopran

Leitung: Daniel Geiss

26. + 27.10.2025 / 18:00 Uhr /

28.10.2025 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

„So klopft das Schicksal an die Pforte“, soll Beethoven über den mottohaften Beginn seiner Fünften geäußert haben – ob wahr oder Legende, bei dieser Symphonie wird es schicksalhaft, politisch und revolutionär. Sie gilt als formvollendet und in ihrer Gestaltung vollkommen: als „Urbild“ einer Symphonie. Wohl deshalb kreist sie seit Beethovens Gedenkjahr 1977 an Bord einer Raumsonde durch das Universum, als menschliche Sternstunde auf einer vergoldeten Schallplatte konserviert für künftiges oder außerirdisches Leben.

Ist Beethovens Symphonie im Umfeld der napoleonischen Kriege entstanden, schrieb Richard Strauss seine Metamorphosen vor 80 Jahren, kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs. Unter dem Eindruck der in Schutt und Asche liegenden Städte, besonders des zerbombten Münchens, komponierte er dieses expressive Spätwerk, einen Klagegesang für 23 Solo-Stimmen.

Vor der Pause sind mit der Sopranistin Diana Schnürpel Orchesterlieder des Posaunisten und Komponisten Oliver Gruhn zu hören, die er zum Zyklus „Sommerliebe“ zusammengefügt hat. Neubrandenburgs Generalmusikdirektor Daniel Geiss wird dabei erstmals am Rostocker Dirigentenpult stehen.

.....
1. BAROCKSAALKLASSIK BACH!

Johann Sebastian Bach: Orchestersuiten

Leitung: Svetlomit Zlatkov

19.10.2025 / 15:00 Uhr / Barocksaal

.....

FUCKING FUCKING SCHÖN

DAS ERSTE MAL – IN 10 KURZEN GESCHICHTEN

VON EVA ROTTMANN / KOPRODUKTION MIT DER HMT ROSTOCK /
URAUFFÜHRUNG / AB 14 JAHREN

PREMIERE AM 31.10.2025 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER

.....

Luis Liun Koch / Inszenierung

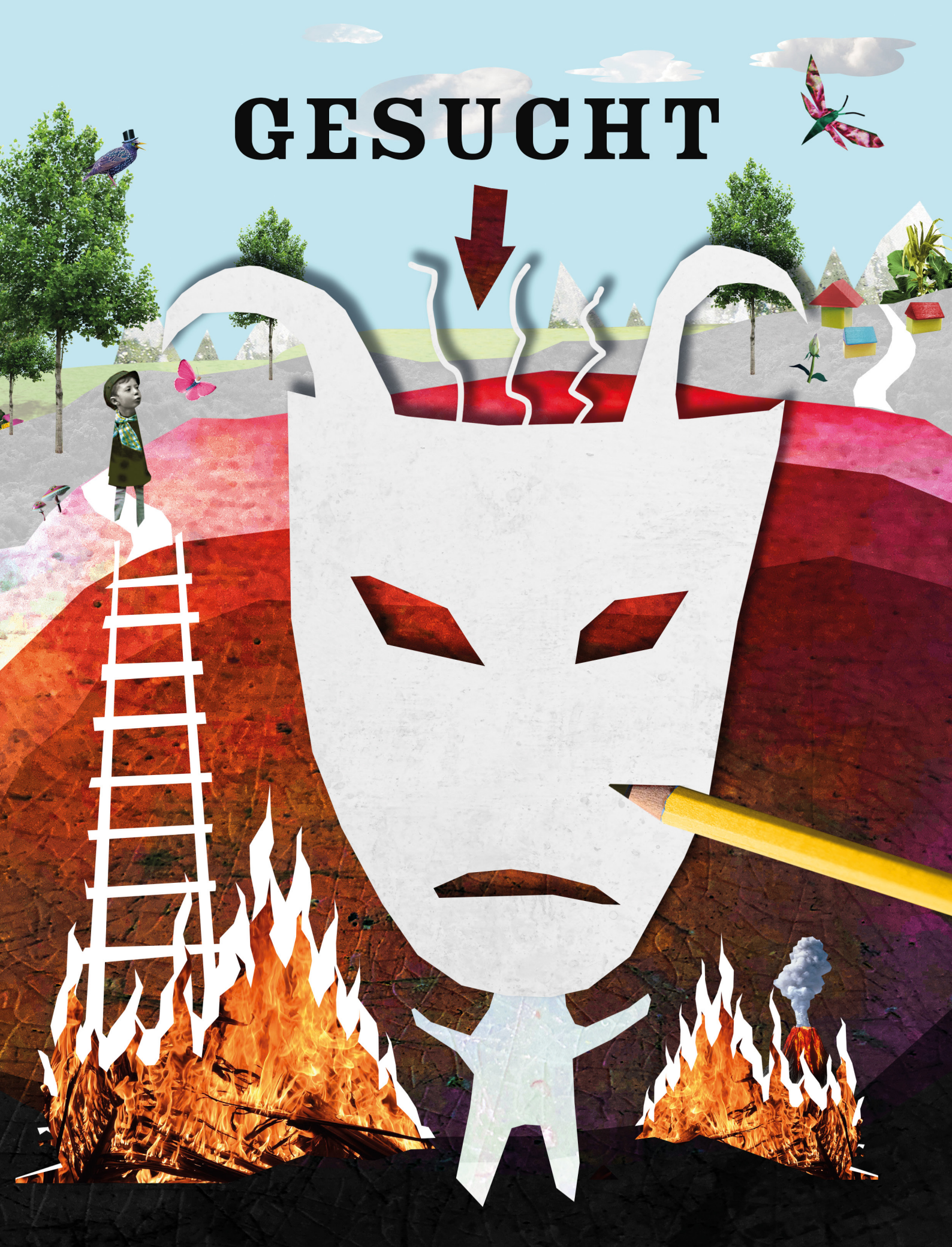
Lara Katarina Suppe / Bühne & Kostüme

Was ist das überhaupt, „Das erste Mal“? Der erste Kuss, das erste Kribbeln, die erste Unsicherheit? „Fucking fucking schön“ entfaltet in zehn Geschichten, die mit dünnen roten Fäden miteinander verbunden sind, einen jugendlichen Reigen rund um die ersten Male. Es geht um Scham und Mut, um Unsicherheiten und Entdeckungen, um schöne Erfahrungen und schmerzhaftes Grenzen.

Der Autorin Eva Rottmann gelingt mit ihren jugendlichen Figuren das Kunststück, direkt, unverblümt und in all seiner Widersprüchlichkeit über das Erwachsenwerden zu erzählen. Zwischen intensiver Körperlichkeit, leiser Poesie und ungeschminkter Realität entsteht ein Kaleidoskop an Erfahrungen – voller Neugier, Überforderung, Glück und Schmerz.

Der Erzählband „Fucking fucking schön“ wurde 2024 mit dem Jugendbuchpreis „Luchs des Jahres“ von DIE ZEIT und Radio Bremen ausgezeichnet und frisch für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2025 nominiert. Am Volkstheater Rostock kommt der Text nun zur Uraufführung.

Ich weiß nicht, wie lange ich das noch aushalte. Es ist so anstrengend. Vor allem das Denken. Ich denke und denke und denke immer an dich.



GESUCHT

29 NOVEMBER

SCHAUSPIEL

DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN

WEIHNACHTSMÄRCHEN NACH DEN BRÜDERN GRIMM / AB 5 JAHREN
PREMIERE AM 08.11.2025 / 11:00 UHR / GROSSES HAUS

.....
Silke Johanna Fischer / Inszenierung
Sophia Lungwitz / Bearbeitung
Martin Fischer / Bühne & Kostüme
Cindy Weinhold / Musik

Aus Angst, der Sohn seines verstorbenen Bruders könnte ihm seinen Thron streitig machen, ließ der König das Kind aussetzen. Doch dieser Junge war und ist ein Glückskind, dem kein Leid geschieht. Eines Tages erfährt der König, dass der Knabe noch immer lebt! Er wurde von einem alten Gärtner aufgezogen und nennt sich heute Flix. Wütend macht sich der Herrscher auf den Weg und muss erkennen, dass aus dem Kind inzwischen ein junger Mann geworden ist. Dieser soll nun als königlicher Brief-Bote zum Schloss eilen. Was Flix nicht weiß: Dort soll er auf der Stelle getötet werden. Doch die Räuber im Wald machen dem König einen Strich durch die Rechnung: Sie schreiben den Brief einfach um und Flix heiratet stattdessen Lili, die Prinzessin. Als der König die beiden glücklich vereint antrifft, tobt er vor Wut und schickt das Glückskind an einen Ort, von dem noch nie jemand lebendig zurückgekommen ist: in die Hölle. Dort soll Flix dem Teufel persönlich drei seiner goldenen Haare stehlen. – Eine wilde Abenteuerreise beginnt, auf der Flix mehrere Rätsel lösen muss, seiner eigenen Angst begegnet und schließlich über sich hinauswächst.

✒ Auch in diesem Jahr veranstaltet das Volkstheater Rostock einen großen Malwettbewerb, um das passende Plakatmotiv für das Weihnachtsmärchen zu finden. Alle Kinder von 5 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen, ihre Lieblingsszene oder -figur aus dem Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ in einem selbst gestalteten Bild festzuhalten. Weitere Infos und die Teilnahmebedingungen gibt es auf der Volkstheater-Homepage.

Einsendeschluss für die Kunstwerke ist am 9. September 2025.

HOLLÄNDERS SEEMANNSGARN

DAS MEER IN OPER, LIED UND SHANTY
PREMIERE AM 14.11.2025 / 20:00 UHR / KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE

.....
Stephan Knies / Inszenierung

„Die Frist ist um“ – gewohnt pathetisch klettert der Käpt’n an Land, wie alle sieben Jahre: Der „fliegende Holländer“ will mal wieder über Nacht das Mädel finden, das ihn und die ganze Crew von der ewigen Irrfahrt über die sieben Weltmeere rettet. An Bord glaubt keiner mehr an dieses Wunder. 400 Jahre oder bald 60 Versuche stumpfen eben ab. Aber heute Nacht kann der Steuermann mal ein bisschen Dampf ablassen und Seemannsgarn spinnen. In der Irischen See sind sie gesegelt mit Tristan, bei Neuseeland mit den Versorgungsschiffen der Reederei Wellerman, rund um Kreta zu Zeiten des jungen Mozart, vor Madagaskar, die Elbe hoch und natürlich zum Ort, an dem der Fluch entstand: dem Kap Hoorn.
Ein Abend mit Solist:innen des Musiktheater-Ensembles voll großer Oper, Kunstliedern über das Meer und mitreißender Shantys.

Hisst die Segel auf! Anker fest!
Steuermann, her!

3. PHILHARMONISCHES KONZERT WEIT ENTFERNT

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH / FESTLICHE OUVERTÜRE OP. 96
JOSEPH HAYDN / KONZERT FÜR TROMPETE UND ORCHESTER ES-DUR HOB. VIIIE:I
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH / SYMPHONIE NR. 15 A-DUR OP. 141

.....
Romain Leleu / Trompete
Leitung: Marco Angius
16. + 17.11.2025 / 18:00 Uhr /
18.11.2025 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**
Großes Haus

Als eine „Autobiographie von der Geburt bis zum Tod“ bezeichnete Dmitri Schostakowitschs Sohn Maxim die 15. und letzte Symphonie seines Vaters, der vor 50 Jahren starb und dem die Musikwelt 2025 ein Gedenkjahr widmet. Als „fröhliche“ Symphonie angekündigt, schrieb Schostakowitsch wenige Jahre vor seinem Tod eine komplexe Komposition: ernsthaft, aber auch mit Ironie, die sein wechselvolles Leben quasi Revue passieren lässt. Dabei verwendet er Selbstzitate und solche von einigen seiner Kollegen, von Gioachino Rossini, Nikolaj Rimski-Korsakow und Gustav Mahler.
Die kurze „Festliche Ouvertüre“ entstand fast 20 Jahre früher, 1947 für Jahrestagsfeierlichkeiten der Oktoberrevolution. Brillant, sprudelnd und voller Energie greift sie den Geist Glinkas aus dessen „Ruslan und Ludmilla“-Ouvertüre auf.
Nach diesem festlichen Fanfarenbeginn tritt die Trompete als Solo-Instrument hervor: in Joseph Haydns Es-Dur-Konzert, welches der Wiener Klassiker 1796 für den dortigen Hoftrompeter Anton Weidinger und dessen neuartige Klappentrompete geschrieben hat. Beim Novemberkonzert folgt der französische, international gefeierte Trompetenvirtuose Romain Leleu der Rostocker Einladung, ebenso wie der italienische Dirigent Marco Angius.

2. CLASSIC LIGHT WIENER HITS
Wolfgang Amadeus Mozart, Franz von Suppè, Johann Strauß u.a.
Leitung und Moderation: Svetlomidir Zlatkov
02.11.2025 / 15:00 Uhr / Großes Haus
MOZART +
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622
Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 5 F-Dur op. 76
Sebastian Manz, Klarinette / Leitung: Marcus Bosch
06.11.2025 / 19:00 Uhr / Audi Zentrum Rostock
KONZERT IM BERLINER DOM Gioachino Rossini: „Stabat Mater“ (1831 – 1841)
Barbara Krieger, Sopran / Karina Repova, Mezzosopran / Cosim Ifraim, Tenor /
Albert Pesendorfer, Bass / Karl-Forster-Chor Berlin / Einstudierung: Volker Hedtfeld /
Leitung: Marcus Bosch
08.11.2025 / 20:00 Uhr / Berliner Dom
1. KAMMERKONZERT SCHWERGEWICHTE
Dmitri Schostakowitsch: Streichquartette Nr. 15 es-Moll op. 144 + Nr. 8 c-Moll op. 110
Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 13 op. 130, daraus: 5. Satz „Cavatina“
Morgenstern Quartett: Bert Morgenstern, Bettina Goffing, Violine /
Nora Rennau, Viola / Henning Ladendorf, Violoncello
23.11.2025 / 18:00 Uhr / Kunsthalle Rostock

DON QUIJOTE

KOMÖDIE VON PETER JORDAN / SEHR FREI NACH MIGUEL DE CERVANTES
PREMIERE AM 21.11.2025 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER

.....
Simon Jensen / Inszenierung
Isabelle Kaiser / Bühne & Kostüme

Sancho Panza kann nicht mehr! Sein überkandidelter Herr, Don Quijote, kämpft immer noch gegen Windmühlen (vermeintliche Riesen), überfällt eine Beerdigungsgesellschaft in einer Postkutsche (Barbaren!) und besingt unaufhörlich seine Dulcinea. Inzwischen wird der Don per Haftbefehl gesucht und es ist schon im Mai unerträglich heiß. Sancho will heim zu Frau und Hof, als er erkennt, dass der Wahnsinn seines Herrn nur vorgetäuscht ist. Dahinter verbirgt sich in Wirklichkeit ein ausgeklügelter Plan zur Befreiung der Menschheit. Peter Jordan legt mit seiner sehr freien Cervantes-Bearbeitung einen turbulenten Ritt durch Theatergenres für drei wendige Spieler:innen vor, die mal in die Rolle eines sprechendes Pferdes, mal in die eines Ritters oder in die eines korrupten Staatsbeamten schlüpfen.

Was nützen gute Ideen, wenn sie keiner mitbekommt?

CHAMPAGNER IST AN ALLEM SCHULD!

GALA ZUM 200. GEBURTSTAG VON OPERETTENKÖNIG JOHANN STRAUSS (SOHN) / MIT FREDERIC BÖHLE (SPRECHER), DEM MUSIKTHEATER-ENSEMBLE DES VOLKSTHEATERS UND DER NORDDEUTSCHEN PHILHARMONIE ROSTOCK
29.11.2025 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....
Svetlomid Zlatkov / Musikalische Leitung

Gerade hat er den Deutschen Hörbuchpreis für sein Format „Opera re:told: Die Hochzeit des Figaro“ gewonnen: Frederic Böhle. In Rostock hat er sich dem Publikum als Papagino in „Zauberflöte Reloaded“ und als Adelaide in „Der Vogelhändler“ vorgestellt. Der Schauspieler und Sprecher zahlreicher Hörbücher hat aus seiner Leidenschaft für Musiktheater ein neues Format erfunden: große Oper, gerne auch Operette, mit Orchester – und launiger Moderation. Zusammen mit den Sängerinnen und Sängern des Musiktheater-Ensembles gestaltet er ein Programm mit Werken aus der „Goldenen Wiener Ära“ – zu Ehren von Johann Strauß Junior, der in diesem Herbst 200 Jahre alt geworden wäre. Zu hören sind unbekannte Perlen des Repertoires – und natürlich die Hits aus „Die Fledermaus“ oder „Eine Nacht in Venedig“. Ein Abend mit Gute-Laune- und Mitsumm-Garantie!

ADVENTSLEUCHTEN

VORWEIHNACHTLICHE ÜBERRASCHUNGEN FÜR KINDER /
AB 4 JAHREN / EINTRITT FREI
NOVEMBER / DEZEMBER 2025

.....

Die jüngsten Besucher:innen des Volkstheaters Rostock erwartet ein kleines vorweihnachtliches Überraschungsprogramm. Alle Kinder ab 4 Jahren sind eingeladen, wenn Schauspieler:innen wunderbare Geschichten lesen, die Theaterpädagoginnen mit den kleinen Theatergästen beliebte Märchen herbeizaubern oder wenn die Mitarbeiter:innen der Kostüm- und Maskenabteilung eine fantasievolle Bastelstraße kreieren. Zum Abschluss des rund halbstündigen Programms wird jedes Mal ein Türchen des Adventskalenders geöffnet, hinter dem sich eine kleine Überraschung verbirgt. Der Eintritt ist frei!

WEIHNACHTSSINGEN IM OSTSEESTADION

KOPRODUKTION VON OSTSEESTADION GMBH UND VOLKSTHEATER ROSTOCK /
MIT DEM OPERNCHOR DES VOLKSTHEATERS UND MITGLIEDERN DER
SINGAKADEMIE ROSTOCK E. V. SOWIE DES KINDER- UND JUGENDCHORES
DER ROSTOCKER SINGAKADEMIE E. V. UND WEITEREN GÄSTEN
DEZEMBER 2025 / OSTSEESTADION

.....

Im Dezember 2025 findet wieder das große Weihnachtssingen im Ostseestadion statt. Zu einer neuen jährlichen Rostocker Tradition entwickelt sich dieses Mitsing-Event. Das Programm gestaltet der Opernchor des Volkstheaters zusammen mit der Singakademie Rostock e.V. und dem Kinder- und Jugendchor der Rostocker Singakademie e.V., begleitet von einer Live-Band sowie vielen weiteren Gästen aus Stadt und Theater. Ostseestadion GmbH und Volkstheater Rostock bieten Fußball- und Theaterfans gleichermaßen das unvergleichliche Erlebnis, gemeinsam mit tausenden Stimmen in der einmaligen Atmosphäre des Ostseestadions Lieder wie „O du fröhliche“, „Sind die Lichter angezündet“ oder „Fröhliche Weihnacht überall“ anzustimmen.



36

37

DEZEMBER

TANZTHEATER
+ KONZERT

SCHWANENSEE

TANZTHEATER NACH DER BALLETTMUSIK VON PETER TSCHAIKOWSKY /
AB 10 JAHREN

PREMIERE AM 06.12.2025 / 18:00 UHR / GROSSES HAUS

.....

Svetlomid Zlatkov / Musikalische Leitung

Stephan Knies / Fassung & Libretto

Claudia Charlotte Burchard / Bühne & Kostüme

„Schwanensee“ – mit der Vertonung dieser Geschichte hat Peter Tschaikowsky vor fast 150 Jahren die wohl berühmteste Ballettmusik der Welt geschaffen.

Prinz Siegfried, müde von der lästigen Pflicht, eine Braut zu wählen, trifft bei der Jagd am Schwanensee im Mondschein auf Odette, die ihm zunächst in Gestalt eines Schwans erschienen war. Der böse Zauberer Rotbart hatte sie verwandelt – und er belauscht die beiden Frischverliebten. Was sie nicht wissen: Rotbart wird zum Ball im Schloss Odile mitbringen, die Odette bis aufs Haar gleicht. Mit ihr, allen als „Schwarzer Schwan“ bekannt, wird er eine Menge Unruhe stiften ... Wer ist nun wer? Und die Frage dahinter: Ist unser Glück abhängig von anderen?

Das Volkstheater wird den Klassiker für die ganze Familie auf die Bühne bringen – mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock live im Orchestergraben! Die Tanzcompagnie nimmt die Geschichte neu auf – nicht mit den vielfachen Schwänen im Corps de Ballett der großen Häuser, sondern mit ausdrucksstarken Tanzsolist:innen, mit dem fesselnden Bühnen- und Kostümbild von Claudia Charlotte Burchard und virtuellen Choreografien.

Tanz ist die Sprache der Leidenschaft. (Rudolf Nurejew)

MATINEE 23.11.2025 / 11:00 Uhr / Ballettsaal / Eintritt frei

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

GRENZERFAHRUNG

ROBERT SCHUMANN / OUVERTÜRE ZU „GENOVEVA“ OP. 81
MAGNUS LINDBERG / KLARINETTENKONZERT (2001/02)
ROBERT SCHUMANN / SYMPHONIE NR. 2 C-DUR OP. 61

.....

Sebastian Manz / Klarinette

Leitung: Stefan Veselka

14. + 15.12.2025 / 18:00 Uhr /

16.12.2025 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

„In mir paukt und trompetet es seit einigen Tagen sehr; ich weiß nicht, was daraus werden wird“, schrieb Robert Schumann dem Freund Felix Mendelssohn Bartholdy und kündigt damit die ersten Ideen für seine neue Symphonie in C-Dur an. Mit der Vollendung des Werkes hatte der sächsische Romantiker gleichzeitig eine schwere depressive Phase überwunden und konnte sich bald dem Opernprojekt „Genoveva“ widmen. Im Repertoire überlebte allerdings nur die Ouvertüre. Ambitioniert und progressiv gestaltet, gilt sie als das „Beste der Oper“ und überrascht mit ihrem frischen Gestus.

Im Philharmonischen Dezemberkonzert, geleitet vom Regensburger Generalmusikdirektor Stefan Veselka, umrahmt Schumanns Romantik das Klarinettenkonzert des Finnen Magnus Lindberg – „eine der wichtigsten Stimmen unter den Komponisten des 21. Jahrhunderts“ (The Times). Einer der gefragtesten Klarinettenisten, der mehrfache ECHO- und OPUS-Klassikpreisträger Sebastian Manz, wird Lindbergs von finnischer Natur inspirierten magischen Klangkosmos auf die Rostocker Bühne bringen.

SILVESTERKONZERT

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Leah Gordon, Sopran / Kirsten Scott, Mezzosopran / Adam Sánchez, Tenor /

Grzegorz Sobczak, Bariton / Opernchor des Volkstheaters / Singakademie Rostock /

Einstudierung: Csaba Grünfelder / Leitung: Marcus Bosch

29.12. / 19:30 Uhr / **30.12.** / 19:30 Uhr / **31.12.2025** / 15:00 + 18:00 Uhr / Großes Haus

WIE ANGELT MAN SICH EINEN FEMINISTEN?

HOW TO DATE A FEMINIST

KOMÖDIE VON SAMANTHA ELLIS / DEUTSCH VON SILKE PFEIFFER
PREMIERE AM 20.12.2025 / 20:00 UHR / KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE

.....

Christina Gegenbauer / Inszenierung

Franziska Schmidt / Bühne

Jana Maaser / Kostüme

Kate steht auf Kerle, die zupacken. Steve ist übervorsichtig. Trotzdem funkt es, als sich die beiden auf einer Kostümparty kennenlernen. Nach 18 Monaten entschließen sich die beiden zu heiraten. Jetzt wird's kompliziert, denn Steves Mutter ist eine überzeugte Feministin, die ihren Sohn mit anderen alleinerziehenden Müttern in einem Camp aufgezogen hat, und Kates Vater ist ein konservativer Jude aus dem bürgerlichen Lager. Während sich ihre Eltern trotz aller Gegensätze unerwartet nahekomen, zerstreiten sich Steve und Kate am Tag ihrer Hochzeit beinahe vollkommen, bevor sie im allerletzten Moment noch mal die Kurve kriegen.

Eine rasante Komödie für zwei Spieler:innen, die sekundenschnell von einer Generation in die nächste springen und dabei die Widersprüchlichkeiten moderner Weiblichkeit genauso aufs Korn nehmen wie die Frage, ob ein Mann wirklich ein Feminist sein kann.

Ich möchte mich entschuldigen für das Patriarchat.

FISCHER FRITZ

SCHAUSPIEL VON RAPHAELA BARDUTZKY
PREMIERE AM 16.01.2026 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER

.....
 Annette Müller / Inszenierung
 Oliver Kostecka / Bühne & Kostüme

Fritz ist ein Urviech und Flussfischer in dritter Generation. Doch seit einem Infarkt kann Fritz fast nichts mehr – weder fischen, sich bewegen, noch sprechen. Franz, sein Sohn und Friseur in der Stadt, plädiert für ein Heim. Doch Fritz will nicht weg von zu Hause. Die beste Lösung? Eine Pflegekraft aus dem Ausland! So kommt die junge Piotra, die eigentlich von der großen weiten Welt träumt, zum alten, wortkargen Fritz, der nur Dialekt spricht. Die Kluft zwischen den beiden ist immens, nicht nur verbal. Zur Freude Fritzens versteht sich Piotra auf vergessene Flussfisch-Gerichte. Piotra hingegen flüchtet sich, um der ländlichen Einsamkeit zu entkommen, in Chats mit dem Busfahrer ihrer Pflege-Agentur. Klug, witzig und einfühlsam zugleich jongliert Raphaela Bardutzky mit den extremen Gegensätzen unserer heutigen Lebenswelten.

Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen hinterher.

SO ODER SO IST DAS LEBEN

MUSIKALISCHE ZEITREISEN / FOLGE 7 / GESCHICHTEN, LIEDER UND CHANSONS
PREMIERE AM 24.01.2026 / 20:00 UHR / KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE

.....
 Cindy Weinhold / Musikalische Leitung & Inszenierung

Nachdem die sechste Folge der Reihe „Musikalische Zeitreisen“ in die schillernden zwanziger und dreißiger Jahre führte, folgt nun ein Ausflug in die Welt des Chansons. Chanson, eine Gattung, die nicht nur Gesang ist, sondern das pralle Leben in all seinen Facetten umarmt. So erzählen die Lieder von Liebe und Verlust, von Hoffnung und Vergänglichkeit. Die Musikerin Cindy Weinhold kreiert mit zwei Schauspielerinnen des Ensembles einen neuen musikalischen Abend für die Kleine Komödie Warnemünde.

DON GIOVANNI

DRAMMA GIOCO IN ZWEI AKTEN VON WOLFGANG AMADEUS MOZART
PREMIERE AM 17.01.2026 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....
 Svetlomisr Zlatkov / Musikalische Leitung
 Daniel Pfluger / Inszenierung
 Martin Fischer / Bühne
 Claudia Charlotte Burchard / Kostüme
 Sarah Scherer / Video

Er ist eine der großen Figuren der Weltliteratur: der Verführer Don Juan oder eben Don Giovanni. Sein packendstes Porträt schufen Wolfgang Amadeus Mozart und sein kongenialer Textdichter Lorenzo Da Ponte. Deren Oper ist unbestritten eines der wichtigsten Meisterwerke im Musiktheater. Mozart und Da Ponte gaben dem „bestraften Wüstling“ (so der erste Titel auf Deutsch) seinen komischen wie (bisweilen) mutigen Diener Leporello zur Seite, Donna Anna, die ihre Liebe zu ihm nicht vergessen hat, und Donna Elvira, die zutiefst verletzt ist. Und was ist mit Zerlina, die mit „Reich mir die Hand, mein Leben“ in eines der schönsten Ständchen im ganzen Opernrepertoire einstimmen wird? Wie nimmt ihr Noch-nicht-Bräutigam Masetto die Avancen auf? Und dann gibt es noch den Komturen, der nach seiner Ermordung als steinerner Gast wiederkehrt: der „rachsüchtigste Vater der Musikgeschichte“, so hat es jedenfalls Peter Shaffer Mozarts Konkurrenten Antonio Salieri in seinem Stück „Amadeus“ in den Mund gelegt.

Die Inszenierung wird Hausregisseur Daniel Pfluger gestalten, der mit „Amadeus“, „Hänsel und Gretel“, „Stolz und Vorurteil“ (*oder so) sowie „Cabaret“ mehrere Erfolgsproduktionen der letzten Jahre am Volkstheater Rostock verantwortet hat.

Seine tollen Abenteuer werden mein Verderben sein!

MATINEE 11.01.2026 / 11:00 Uhr / Großes Haus / Eintritt frei



5. PHILHARMONISCHES KONZERT

SCHÄTZE

JOHANNES BRAHMS / UNGARISCHE TÄNZE NR. 1 G-MOLL + NR. 3 F-DUR + NR. 10 F-DUR (1873)
HERMANN GRÄDENER / KONZERT FÜR KLAVIER UND ORCHESTER D-MOLL OP. 20
MATHILDE KRALIK VON MEYRSWALDEN / SYMPHONIE (1903)

.....

Oliver Triendl / Klavier
Leitung: Marcus Bosch

25. + 26.01.2026 / 18:00 Uhr /
27.01.2026 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**
Großes Haus

In Wien führten ihre Wege zusammen – die der Komponist:innen Mathilde Kralik von Meyrswalden, Johannes Brahms und Hermann Grädener. Aus Linz war Frau Kralik von Meyrswalden, die Tochter eines aus Böhmen stammenden Glasindustriellen, in die Musikmetropole gekommen. Die beiden etwas älteren Herren stammten aus Norddeutschland: Brahms bekanntermaßen aus Hamburg und Grädener aus Kiel. Grädeners in Rostock geborener Vater Carl Georg pflegte besten Kontakt zu den Größen der Musikwelt. So machte selbst Clara Schumann auf ihren Reisen Station bei den Grädeners. Hermann Grädener wiederum gehörte dann in Wien zum Freundeskreis von Johannes Brahms. Sein Klavierkonzert, geschrieben in den 1880er-Jahren, zählt zu den Entdeckungen, denen Pianist Oliver Triendl seit Jahren auf der Spur ist. Auch die spätromantische Symphonie der hochbegabten und von Zeitgenossen bewunderten Bruckner-Schülerin Mathilde Kralik von Meyrswalden gilt als besondere Rarität. Im Unterschied zu diesen vergessenen Wiener Schätzen, die unter der Leitung von Marcus Bosch gehoben werden, wurden Brahms’ „Ungarische Tänze“ zu regelrechten Evergreens. Nur drei der 21 für Klavier gedachten Stücke orchestrierte er selbst und das sogar etwas widerwillig – aber auch damit landete er große Hits. Von diesem Konzert wird eine CD produziert, unterstützt vom Club 77 der Philharmonischen Gesellschaft Rostock e.V.

NEUJAHRSKONZERT WIENER HITS

Wolfgang Amadeus Mozart, Franz von Suppè, Johann Strauß
Leitung und Moderation: Svetlomisr Zlatkov
10.01.2026 / 18:00 Uhr / Theater Wismar

2. KAMMERKONZERT KALEIDOSKOP

Edward Elgar: Sonate e-Moll op. 82 / Johannes Brahms: Sonate Nr. 1 G-Dur op. 78 /
Paul Hindemith: Sonate Es-Dur op. 11 Nr. 1 / Gabriel Fauré: Sonate Nr. 1 A-Dur op. 13
Sarabeth Guerra, Violine / Christina Noe, Klavier
18.01.2026 / 18:00 Uhr / Kunsthalle Rostock

MUSIK AM HERD DER SONNTAGSTALK MIT MARCUS BOSCH

25.01.2026 / 11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock (Anmeldung in der Kunsthalle: 0381.44040515 oder info@kh-rostock.de)

1. KINDERKONZERT FLIEGENDE SCHWÄNE

Musik aus Peter Tschaikowskys „Schwanensee“ / Leitung und Moderation: Svetlomisr Zlatkov
30.01.2026 / 08:30 + 10:00 + 11:30 Uhr / Großes Haus

6. PHILHARMONISCHES KONZERT

DRAMEN

PETER TSCHAIKOWSKY / „ROMEO UND JULIA“
PHANTASIE-OUVERTÜRE (1869/70)
MOZART CAMARGO GUARNIERI / KONZERT FÜR KLAVIER UND ORCHESTER NR. 2 (1946)
PETER TSCHAIKOWSKY / SYMPHONIE NR. 6 H-MOLL OP. 74
„PATHÉTIQUE“

.....

Fabio Martino / Klavier
Leitung: Marcus Bosch

01. + 02.03.2026 / 18:00 Uhr /
03.03.2026 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**
Großes Haus

Tschaikowskys Phantasie-Ouvertüre „Romeo und Julia“ gilt als seine erste vollgültige Orchesterkomposition und verbindet dramatische Kontraste mit altrussischen Klängen. Inspiriert von Shakespeare und angeregt durch den Musikerfreund Mili Balakirew, entfaltete Tschaikowsky ein farbenreiches Tongemälde voller Dramatik und Melancholie. Die 6. und letzte Symphonie, die „Pathétique“, gehört zu seinen persönlichsten Werken. Innerhalb weniger Tage in Klin skizziert, wurde sie 1893, kurz vor seinem plötzlichen Tod, uraufgeführt. Ihr verborgenes Programm bleibt ein Rätsel, doch die emotionale Spannweite reicht von Zuversicht und Tatendrang über Liebe und Enttäuschung bis hin zu Tod und Verzweiflung. Die Symphonie endet ungewöhnlich mit einem leisen, klagenden Finale. Ein Werk, das bis heute Rätsel aufgibt und bewegt. Mozart Camargo Guarnieris Klavierkonzert Nr. 2 vereint brasilianische Rhythmen mit orchesterlicher Kraft und führt den preisgekrönten Pianisten Fabio Martino, bekannt für seine „nuancierte Sensibilität und radikale Ekstase“ [SZ], nach Rostock. Ein Abend mit musikalischen Gegensätzen, eindrucksvollen Klangfarben und großen Emotionen, den Chefdirigent Marcus Bosch leiten wird.

KONZERTE FÜR TEENS

Leitung und Moderation: Svetlomisr Zlatkov
04.02. / 09:00 + 11:00 + 13:00 Uhr / **05.02.2026** / 09:00 + 11:00 Uhr / Arena Rostock

3. CLASSIC LIGHT KARNEVAL

Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann, Johann Strauß u.a.
Leitung: Studierende der HMT München / Moderation: Marcus Bosch
08.02.2026 / 15:00 Uhr / Großes Haus

MUSIK AM HERD DER SONNTAGSTALK MIT MARCUS BOSCH

01.03.2026 / 11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock (Anmeldung in der Kunsthalle: 0381.44040515 oder info@kh-rostock.de)

VOLPONE ODER DER FUCHS

KOMÖDIE VON BEN JONSON / DEUTSCHE FASSUNG VON SIMON WERLE
PREMIERE AM 07.02.2026 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....
Jule Kracht / Inszenierung
Nora Lau / Bühne & Kostüme

Volpone, der skrupellose Fuchs, und sein verschlagener Diener Mosca haben ein lukratives Geschäftsmodell entwickelt, um ihren Reichtum zu vermehren: Volpone gibt vor, sterbenskrank zu sein, und lockt so eine Schar habgieriger Anwärter:innen auf sein Erbe an. Diese überhäufen ihn mit großzügigen Geschenken, in der Hoffnung, sich seine Gunst und damit eine aussichtsreiche Erbschaft zu sichern. Doch Volpone und Mosca spinnen ein perfides Netz aus Täuschung und Manipulation. Während Volpone seine Verehrer:innen geschickt an der Nase herumführt, sorgt Mosca als gerissener Strippenzieher dafür, dass die Erbschleicher:innen sich gegenseitig übertrumpfen – und dabei selbst vor familiärem Verrat nicht zurückschrecken. Doch schließlich ver selbstständigt sich das chaotische Geflecht und niemand kann mehr vor den Konsequenzen seiner eigenen Begierden sicher sein.

Ben Jonson, ein Zeitgenosse von William Shakespeare, ist mit „Volpone“ eine bis heute aktuell gebliebene, derbe Komödie über menschliche Schwächen und die gefährlich verlockende Macht des Geldes gelungen.

Wie straft die Habsucht doch sich selbst!

MATINEE 01.02.2026 / 11:00 Uhr / Volxkantine / Eintritt frei



EIN NEUES STÜCK FÜR DIE KLEINE KOMÖDIE

PREMIERE AM 27.03.2026 / 20:00 UHR / KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE

.....

Zu Beginn der neuen Spielzeit kommt Yasmina Rezas geistreiche Konversationskomödie „Kunst“ nun auf die Bühne in Warnemünde. Im Dezember folgt die romantische Komödie „Wie angelt man sich einen Feministen?“ von Samantha Ellis, bevor im Januar 2026 ein neues Kapitel der musikalischen Zeitreisen aufgeschlagen wird. Die dritte Schauspiel-Premiere in der Kleinen Komödie Warnemünde befindet sich noch in der Ideen-Werkstatt – ob schräges Beziehungsdrama, heitere Komödie oder turbulenter Krimi. Lassen Sie sich überraschen!

7. PHILHARMONISCHES KONZERT TANZ IN DEN TOD

PETER TSCHAIKOWSKY / KONZERT FÜR VIOLINE UND ORCHESTER
D-DUR OP. 35

SERGEJ PROKOFJEV / „ROMEO UND JULIA“ SUITEN NR. 1 OP. 64A +
NR. 2 OP. 64B

.....

Kristīne Balanas / Violine

Leitung: Francesco Ommassini

29. + 30.03.2026 / 18:00 Uhr /

31.03.2026 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**
Großes Haus

Peter Tschaikowskys einziges Violinkonzert gehört heute zu den bekanntesten Werken des romantischen Repertoires, obwohl es anfangs als unspielbar galt. Erst Adolf Brodsky wagte sich 1881 in Wien an die Uraufführung, woraufhin der Komponist ihm das Konzert widmete. Die Musik verbindet mitreißende Klänge und emotionale Tiefe und erfordert exzellentes Können auf dem Instrument. Zu Gast ist die lettische Geigerin Kristīne Balanas, die sich von einer Straßen- und Rockmusikerin zu einer weltbekannten Violinistin entwickelte und vom „Times Magazin“ für ihre „atemberaubende Virtuosität“ gelobt wurde. Ihr außergewöhnliches Spiel verspricht eine packende Interpretation dieses Meisterwerks.

Aus Prokofjews dramatischem Ballett „Romeo und Julia“, welches die berühmte Liebesgeschichte erzählt, erklingen zwei Suiten, die der Komponist für den Konzertsaal zusammengestellt hat.

Der venezianische Dirigent Francesco Ommassini leitet die drei Abende.

.....
2. BAROCKSAALKLASSIK SERENADEN

Edvard Grieg, Antonín Dvořák, Peter Tschaikowsky

Leitung: Danyil Ilkiv

08.03.2026 / 15:00 Uhr / Barocksaal

.....
2. KINDERKONZERT WIENER SUPERSTARS

Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven

Leitung und Moderation: Svetlomit Zlatkov

18. + 19.03.2026 / 09:00 + 10:30 Uhr / Katharinensaal der hmt Rostock

.....



ANATEVKA

FIDDLER ON THE ROOF

BASIEREND AUF DEN GESCHICHTEN VON SCHOLEM ALEJCHEM / MIT AUSDRÜCKLICHER GENEHMIGUNG VON ARNOLD PERL / BUCH VON JOSEPH STEIN / MUSIK VON JERRY BOCK / GESANGSTEXTE VON SHELDON HARNICK / DEUTSCH VON ROLF MERZ UND GERHARD HAGEN / PRODUZIERT FÜR DIE BÜHNEN IN NEW YORK VON HAROLD PRINCE / ORIGINAL-BÜHNENPRODUKTION IN NEW YORK INSZENIERT UND CHOREOGRAFIERT VON JEROME ROBBINS / SPARTENÜBERGREIFENDE INSZENIERUNG

PREMIERE AM 21.03.2026 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....

Ulrich Wiggers / Inszenierung

Leif-Erik Heine / Bühne & Kostüme

Kati Heidebrecht / Choreografie

„Anatevka“ kehrt zurück auf die Bühne des Volkstheaters! Die Geschichte des ukrainisch-jüdischen Dörfchens und seiner ihr bescheidenes Glück suchenden, zutiefst menschlichen Bewohnerinnen und Bewohner ist zeitlos. Zeitlos sind natürlich auch die Hits des Musicals, wie etwa „Wenn ich einmal reich wär“ von Tevje, dem wohl berühmtesten Milchmann der Welt. Oder der Eingangschor „Tradition“. Jedoch gerät die Tradition der Dorfgemeinschaft ins Wanken, denn die fünf Töchter Tevjes wollen doch tatsächlich heiraten, wen sie lieben, und nicht den jeweiligen Bräutigam, der für sie ausgewählt wurde. Hat der Familienvater als noch so wohlmeinender Patriarch endgültig ausgedient? Werden die Töchter glücklich werden? Wie wird der Metzger Lazar Wolf mit der Blamage umgehen, dass seine bereits verkündete Hochzeit abgeblasen wird? Und was soll nun aus der Heiratsvermittlerin Jente werden? Am Ende spielt das keine Rolle mehr, denn die Tradition wird noch viel mehr erschüttert: Das letzte Wort werden die neuen politischen Umstände haben.

Ulrich Wiggers, ein gefeierter Schauspieler, ist seit Jahren einer der erfolgreichsten Musical-Regisseure und kommt für „Anatevka“ erstmals nach Rostock.

Was wäre denn nun daran so furchtbar, wenn ich auch ein kleines Vermögen hätte?

MATINEE 08.03.2026 / 11:00 Uhr / Großes Haus / Eintritt frei

THE BLACK RIDER

THE CASTING OF THE MAGIC BULLETS

REGIE DER ORIGINALPRODUKTION VON ROBERT WILSON / MUSIK VON TOM WAITS /
 LIEDTEXTE VON TOM WAITS UND KATHLEEN BRENNAN / BUCH VON
 WILLIAM S. BURROUGHS / ORIGINAL ORCHESTRATION VON GREG COHEN
 UND TOM WAITS / DRAMATURGIE VON WOLFGANG WIENS
PREMIERE AM 11.04.2026 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....
 Cindy Weinhold / Musikalische Leitung
 Daniel Pfluger / Inszenierung
 Katarina Ravlić / Bühne
 Florian Buder / Kostüme

Die Tochter des Försters, Käthchen, liebt Wilhelm, den Schreiber. Doch die Tradition will einen Förster als Bräutigam. Dieser muss einen Probeschuss bestehen, um als Kandidat für die Hochzeit antreten zu dürfen. Doch je näher die Prüfung rückt, umso öfter verfehlt Wilhelm sein Ziel. In seiner Not bedient sich Wilhelm der Hilfe eines rätselhaften Fremden, der ihm treffsichere Zauberkugeln verschafft. Von nun an häuft sich das von Wilhelm erjagte Wild in der Försterhütte. Für den traditionellen Probeschuss jedoch braucht Wilhelm neue Kugeln. In einem nächtlichen Ritual beschwört er den Schwarzen Reiter herauf. Dieser offenbart Wilhelm das Geheimnis der magischen Kugeln, deren Ziel nur er selbst bestimmt. Beim Probeschuss auf eine Taube zielt Wilhelm – und trifft: sein Käthchen.
 Die Uraufführung der „Freischütz“-Version von Kultautor William S. Burroughs mit der mystisch-melancholischen Musik von Tom Waits feierte bereits 1990 Premiere am Hamburger Thalia Theater. Nun ist das Werk in Rostock zu erleben.

Ein Teufels-Pakt ist stets ein Narrenpakt!

MATINEE 29.03.2026 / 11:00 Uhr / Volxkantine / Eintritt frei



EIN NEUES STÜCK TANZTHEATER

MIT DER TANZCOMPAGNIE DES VOLKSTHEATERS
PREMIERE AM 17.04.2026 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER

.....

Jedes Jahr zeigt die Tanzcompagnie des Volkstheaters eine neue Kreation in der kleinen Spielstätte, dem Ateliertheater. Das ist der Ort für neue Ideen, eigene Choreografien der Tänzerinnen und Tänzer oder von aufregenden Gastkünstlerinnen und -künstlern. Die Produktion im April war zum Druckschluss noch im Brutkasten – aber sie wird spannend sein, kreativ ... und sie wird jedes einzelne Mitglied der Compagnie als individuelle:n Künstler:in zeigen. Nach „Momo“ und „Perspectives“ setzt sich die Reihe besonderer Tanztheaterstücke im Ateliertheater auch in dieser Spielzeit fort.

Das ist eine Challenge, das muss gut sitzen! (Corinne Kölin, Tänzerin)

8. PHILHARMONISCHES KONZERT NEUE FÄHRTEN

GRAŻYNA BACEWICZ / OUVERTÜRE FÜR ORCHESTER (1943)
FRÉDÉRIC CHOPIN / KONZERT FÜR KLAVIER UND ORCHESTER
NR. 2 F-MOLL OP. 21
CLAUDE DEBUSSY / „PRÉLUDE À L'APRÈS-MIDI D'UN FAUNE“ (1894)
ALBERT ROUSSEL / „BACCHUS ET ARIANE“ OP. 43 BALLETT (1930)

.....

Plamena Mangova / Klavier

Leitung: Łukasz Borowicz

19. + 20.04.2026 / 18:00 Uhr /

21.04.2026 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

„Seit der Flöte des ‚Faun‘ atmet die Musik anders“, formulierte Pierre Boulez und zielte auf die neuartige und betörend-schwebende Klangwelt, die mit der Uraufführung von Debussys „Prélude à l'après-midi d'un faune“ im ausgehenden 19. Jahrhundert in Frankreich Musikgeschichte geschrieben hat. Jahrzehnte später komponierte sein Landsmann Albert Roussel das Ballett „Bacchus et Ariane“ und gestaltete die Handlung nach dem alten Ariadne-Mythos mit einer Musik voller entfesselter Energie und überwältigendem Klangrausch.

Der polnische Dirigent Łukasz Borowicz eröffnet die drei Abende mit der energiegeladenen und kraftvollen Ouvertüre von Grażyna Bacewicz, die als erste polnische Komponistin von internationalem Ruf gilt. In der Tradition ihres Landes verwurzelt, war sie ebenso von französischer Kultur geprägt wie auch gut ein Jahrhundert zuvor Frédéric Chopin. Dessen Klavierkonzert in f-Moll, ein jugendliches Meisterwerk voller romantischer Sehnsucht, wurde von seiner ersten Liebe inspiriert, doch später einer anderen Muse gewidmet. Die bulgarische Pianistin Plamena Mangova, die beim „Concours Reine Elisabeth“ internationale Aufmerksamkeit erlangte, gibt mit diesem Werk ihr Rostocker Debüt.

.....
4. CLASSIC LIGHT AUS VERONA

Wolfgang Amadeus Mozart, Peter Tschaikowsky, Sergej Prokofjew

Leitung und Moderation: Svetlomisr Zlatkov

12.04.2026 / 15:00 + 18:00 Uhr / Großes Haus

.....
3. KAMMERKONZERT EXTREME

Johann Sebastian Bach: Drei Sonaten für Viola da Gamba und Cembalo BWV 1027-1029

Claude Debussy: Cellosonate d-Moll (1915)

Francis Poulenc: Cellosonate FP 143 (1948/53)

Fridtjof Sturm, Violoncello / Svetlomisr Zlatkov, Klavier

26.04.2026 / 18:00 Uhr / Kunsthalle Rostock

.....

TSCHICK

ROAD OPERA VON LUDGER VOLLMER / AB 13 JAHREN
PREMIERE AM 02.05.2026 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....

Svetlomir Zlatkov / Musikalische Leitung

Matthias Piro / Inszenierung

Lisa Moro / Bühne

Clara Hertel / Kostüme

Janic Bebi, Jonas Dahl / Video

Wolfgang Herrndorfs Jugendroman um die beiden Außenseiter Maik Klingenberg aus Marzahn und Andrej Tschichatschow, genannt Tschick, Sohn russischer Spätaussiedler, hat seit seinem Erscheinen 2010 einen Siegeszug in mehr als 25 Ländern angetreten; die Adaption für die Bühne war zeitweise das am häufigsten gespielte Theaterstück in Deutschland. „Tschick“ ist wie ein Road-Movie, eine Geschichte von Mut und dem Überwinden der Einsamkeit. Um Schule, die erste Liebe und um Ostdeutschland geht es auch, und natürlich darum, was man alles erleben kann mit einem geklauten Lada Niva. Denn mit dem will Tschick zu seinem Großvater in die Walachei fahren. Sagt er jedenfalls.

Das Theater Hagen hat 2017 eine pulsierende, packende Musiktheaterfassung von „Tschick“ herausgebracht. Als Komponist wurde Ludger Vollmer beauftragt, einer der erfolgreichsten deutschen Opernkomponisten. Das Stück ist inzwischen im Repertoire der Opernhäuser angekommen, darunter etwa die Wiener Staatsoper. Für die Inszenierung in Rostock kehrt Matthias Piro mit seinem Team zurück ans Volkstheater. Der junge Regisseur hatte mit seinem Profidebüt „Die Winterreise“ in der vergangenen Spielzeit überregional für Furore gesorgt.

... **andern Weg scheint's nicht zu geben!**

MATINEE 19.04.2026 / 11:00 Uhr / Großes Haus / Eintritt frei



WOLF

NACH DEM KINDERBUCH VON SAŠA STANIŠIĆ / AB 10 JAHREN
PREMIERE AM 08.05.2026 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER

.....
Benedikt Grubel / Inszenierung
Mari-Liis Tigasson / Bühne & Kostüme

Die Ferien stehen vor der Tür und damit eine Woche Ferienlager im Wald. Dort angekommen, soll sich Kemi ein Zimmer mit Jörg teilen. Jörg wandert und zeichnet gern. Weil er „andersiger“ als die anderen ist, wird er von Marco und den Dreschke-Zwillingen gemobbt. Erst beobachtet Kemi, der selbst ein kleiner Nörgler ist und die Natur „tags wie nachts“ ablehnt, das Geschehen. Doch langsam findet Kemi diesen „andersigen“ Jörg immer spannender und versucht schließlich, Jörg vor Marcos Attacken zu schützen. Und dann ist da noch die Sache mit dem Wolf, vor dem Kemi nachts Angst hat. Der Wolf hat gelbe Augen und Jörg scheint ihn ebenfalls zu sehen ...
Saša Stanišićs einfühlsam erzählte Geschichte über Freundschaft und den Mut füreinander einzustehen, wurde 2024 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Ich finde Bäume nur als Schrank super.

MAI

58

MAI

59

9. PHILHARMONISCHES KONZERT *ENDLICH*

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH / KONZERT FÜR VIOLONCELLO UND ORCHESTER NR. 2 OP. 126 / SYMPHONIE NR. 8 C-MOLL OP. 65
ZUGABE: PREISTRÄGER:INNEN-KOMPOSITION DES WETTBEWERBS 3'33"

.....
Alban Gerhardt / Violoncello
Leitung: Marcus Bosch
10. + 11.05.2026 / 18:00 Uhr /
12.05.2026 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**
Großes Haus

Alban Gerhardt, einer der führenden Cellisten der Gegenwart, nahm die Rostocker Einladung an und verspricht mit seiner technischen Perfektion und tiefen Musikalität ein außergewöhnliches Konzertereignis. Der vielseitige Künstler bringt das 2. Cellokonzert von Dmitri Schostakowitsch mit, welches „zwischen den Zeilen“ als ironische „Antwort“ auf die Doppelmoral der sowjetischen Funktionäre gedacht war, die ihn zu Stalins Lebzeiten denunzierten und später hofierten. Für Mstislaw Rostropovich geschrieben, wurde das Konzert mit dem legendären Cellisten zum 60. Geburtstag des Komponisten am 25. September 1966 in Moskau uraufgeführt.
Mit Schostakowitschs Symphonie Nr. 8, entstanden 1943 nach der siegreichen Schlacht von Stalingrad, erwartete man eigentlich ein Werk des großen Triumphes. Aber er komponierte eine Musik des Schmerzes, der Trauer und Verzweiflung, die auch den Opfern des totalitären Regimes Stalins galten. Zwar knüpft die Achte in ihrer Dramatik an ihre symphonische Vorgängerin, die berühmte „Leningrader“ an, endet aber ohne große Schlussapotheose „morendo“ (erlöschend). Zum dritten Mal wird es die Uraufführung einer Zugabe für Orchester geben: die Preisträger:innen-Komposition des Wettbewerbs Zugabe 3'33“, den Chefdirigent Marcus Bosch gemeinsam mit der hmt Rostock initiiert hat.

.....
MUSIK AM HERD DER SONNTAGSTALK MIT MARCUS BOSCH
10.05.2026 / 11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock (Anmeldung in der Kunsthalle: 0381.44040515 oder info@kh-rostock.de)
.....
3. KINDERKONZERT LINDBERGH. DIE ABENTEUERLICHE GESCHICHTE EINER FLIEGENDEN MAUS
Nach dem Kinderbuch von Torben Kuhlmann / Musik von Vincent Strehlow / Uraufführung
Leitung: Svetlomid Zlatkov
17.05. / 15:00 Uhr / **18.05.2026** / 08:30 + 10:00 + 11:30 Uhr / Großes Haus
.....
4. KAMMERKONZERT STREICHKONZERT
George Onslow, Georg Friedrich Händel, Ludwig van Beethoven, Constantin Dimitrescu, Sholom Secunda, Kurt Weill u.a.
Rossini-Strings: Bartosz Chrzescijanek, Violine / Ovidiu David, Viola / Ekkehardt Walther, Violoncello / Michael Brzoska, Kontrabass / Gast: Mihai Belu, Violine
17.05.2026 / 18:00 Uhr / Kunsthalle Rostock
.....
IM RAUSCH DER OPER / Die schönsten Chöre und Arien /
Mit dem Opernchor des Volkstheaters u.a. / Leitung: Csaba Grünfelder
22.05.2026 / 19:30 Uhr / Großes Haus
.....
5. CLASSIC LIGHT WUNSCHKONZERT
Leitung: Studierende der HMT München / Moderation: Marcus Bosch
31.05.2026 / 11:00 + 15:00 Uhr / Großes Haus
.....

10. PHILHARMONISCHES KONZERT *ABSCHIED*

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY / KONZERT FÜR VIOLINE UND ORCHESTER E-MOLL OP. 64
GUSTAV MAHLER / SYMPHONIE NR. 9 D-DUR (1908)

.....

Leticia Moreno / Violine

Leitung: Marcus Bosch

14.06.2026 / 18:00 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

15.06.2026 / 18:00 Uhr /

16.06.2026 / 19:30 Uhr /

Halle 207

Nach dem Saisonauftakt mit Gustav Mahlers 7. beendet Chefdirigent Marcus Bosch die Reihe der Philharmonischen Konzerte mit der 9. Symphonie des Komponisten – und es heißt: Abschied nehmen. Entstanden in Toblach und New York, handelt es sich bei dieser groß dimensionierten Symphonie um das letzte vollendete Werk Mahlers. Der damalige New Yorker Chefdirigent blickt voller Wehmut zurück, nimmt Abschied und scheint mit seinen Visionen zu kapitulieren. Das Ergebnis war ein beeindruckendes und kühnes klangliches Gebäude, mit dem er „mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln eine Welt baut“ – und letztlich die Schwelle zur Moderne erreicht. Das entrückt schöne Violinkonzert e-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy erklingt zu Beginn der drei Abende, ein Inbegriff von Überschwang und Glück. Die charismatische spanische Geigerin Leticia Moreno, überzeugend mit ihrem virtuoson Spiel und tiefer Ausdruckskraft, debütiert damit beim Philharmonischen Saisonabschluss in der Rostocker Halle 207.

27. KLASSIK-NACHT IM ZOO ON BROADWAY

Kooperation mit dem Zoo Rostock

Leah Gordon, Sopran / Leitung: Marcus Bosch

05.06.2026 / 19:30 Uhr / Zoo Rostock

ERDMÄNNCHENKONZERT FÜR FAMILIEN

Kooperation mit dem Zoo Rostock / Leitung: Svetlomis Zlatkov

06.06.2026 / 11:00 Uhr / Zoo Rostock

MUSIK AM HERD DER SONNTAGSTALK MIT MARCUS BOSCH

14.06.2026 / 11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock (Anmeldung in der Kunsthalle: 0381.44040515 oder info@kh-rostock.de)



SPIELFELD VOLKSTHEATER

FESTIVAL FÜR JUNGES THEATER
IM MAI & JUNI 2026

.....

Zum vierten Mal steht im Frühsommer 2026 das junge Festival SPIELFELD VOLKSTHEATER auf dem Programm. Für mehrere Wochen stellt das Volkstheater Rostock Theaterproduktionen für junges Publikum ins Zentrum und bereitet ein Feld, das zum Zuschauen, Mitmachen und Mitspielen einlädt. Das Festival bietet eine vielfältige Mischung aus Aufführungen, die sich an Kinder und Jugendliche richten, aber vor allem gibt es theaterbegeisterten Rostocker:innen den Raum, selbst auf der Bühne zu stehen.

Das Ateliertheater wird wieder zum Spielort der Spielclubs des Volkstheaters. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene präsentieren, was sie im Laufe der Spielzeit erarbeitet haben. Interessierte finden in diesem Heft ab Seite 64 die Angebote unserer Spielclubs. Neben den hauseigenen Theatergruppen werden auch wieder Schüler:innen und Studierende aus Landkreis und Stadt mit ihren Theaterstücken im Ateliertheater zu Gast sein.

Den Auftakt der vierten SPIELFELD-Ausgabe machen zwei Eigenproduktionen des Volkstheaters. Ab 2. Mai 2026 wird der Jugendroman „Tschick“ als Musiktheater zu erleben sein und im Ateliertheater folgt ab 8. Mai die Kinderbuch-Adaption „Wolf“ von Saša Stanišić.

Das gesamte Festival-Programm wird Anfang Mai 2026 veröffentlicht:
www.volkstheater-rostock.de/spielfeld

THE ADDAMS FAMILY

MUSICAL IN ZWEI AKTEN / BUCH VON MARSHALL BRICKMAN UND RICK ELICE /
MUSIK UND SONGTEXTE VON ANDREW LIPPA / BASIEREND AUF FIGUREN
ERFUNDEN VON CHARLES ADDAMS / DEUTSCH VON ANJA HAUPTMANN
PREMIERE AM 02.07.2026 / 19:30 UHR / HALLE 207

.....

Marco Krämer-Eis / Inszenierung
Lukas Pirmin Wassmann / Bühne & Kostüme

Gomez und Morticia Addams wünscht sich wohl niemand als Eltern. Die beiden leben mit ihrer Familie in einem Haus im Central Park in New York. Tod, Schmerz, Dunkelheit? Finden sie super! Doch Tochter Wednesday, bisher eine wahre Prinzessin der Finsternis, hat sich in Lucas verliebt, einen attraktiven jungen Mann aus bester Familie ... Papa Gomez nimmt das überhaupt nicht gut auf, und vor seiner geliebten Morticia will er das schon gleich gar nicht geheim halten müssen! Was Wednesday sich wünscht: Dass der anstehende Familienbesuch von Lucas' Eltern einfach nur ohne Katastrophen über die Bühne gehen möge. Ist sie wirklich so naiv? Charles Addams, berühmter Comiczeichner der 1930er Jahre, hat sich die Figuren seiner Addams Family für das noch heute berühmte Magazin „The New Yorker“ ausgedacht – und sie sind heute lebendiger denn je, wie die Serie „Wednesday“ und das Musical beweisen. Der Komponist Andrew Lipa und seine beiden Tony-prämierten Autoren Marshall Brickman und Rick Elice haben eine rabenschwarze Comedy für die Bühne geschaffen, die nun beim Volkstheatersommer erstmals in Rostock zu erleben sein wird.

Bist du ein Addams, brauchst du ein kleines bisschen Mondlicht.

**MITMACHEN
ABONNIEREN
INFORMIEREN**

.....

MITMACHEN

Im Volkstheater Rostock könnt Ihr selbst auf der Bühne stehen, Euch ausprobieren, Theater neu erfahren und kennenlernen. In unseren Spielclubs, in der Singakademie oder in unseren Workshops bieten wir Euch einen Raum, um selbst aktiv und kreativ zu werden. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, als Statist:in Bühnenluft zu schnuppern. Wir freuen uns auf Euch!

SPIELEN

In unseren Spielclubs trifft Ihr Euch wöchentlich und schlüpft im Laufe einer Spielzeit in kleine oder große Rollen. Hier könnt Ihr Eure Emotionen rauslassen und mit viel Spiellust ausprobieren, was alles in Euch steckt. Ihr lernt spielerisch Theatergrundlagen, improvisiert, lasst Eure Körper erzählen, experimentiert mit Texten und Situationen, arbeitet an Szenen und findet heraus, was im Theater alles möglich ist. Am Ende der Spielzeit präsentieren die Clubs im Rahmen von „Spielfeld Volkstheater – Festival für junges Theater“, was sie in diesem Jahr unter professioneller Leitung erarbeitet haben. Für diejenigen, die erst mal nur neugierig sind und unverbindlich Theater ausprobieren und kennenlernen möchten, haben wir verschiedene Workshop-Formate im Angebot.

CLUBS

VOLKSTHEATER-KINDER-CLUB
FÜR JUNGE MENSCHEN AB 7 JAHREN

VOLKSTHEATER-JUGEND-CLUB STARTER
FÜR JUNGE MENSCHEN AB 10 JAHREN

VOLKSTHEATER-JUGEND-CLUB
FÜR JUNGE MENSCHEN AB 14 JAHREN

THEATERCLUB „SPIELTRIEB“
FÜR ALLE MENSCHEN AB 18 JAHREN

Die Clubs starten zu Beginn der Spielzeit 2025/2026.

WORKSHOPS

SPIELWERKSTÄTTEN FÜR KINDER & JUGENDLICHE IN DEN SCHULFERIEN

Kommt in den Schulferien ins Volkstheater und entdeckt die spannende Welt des Theaterspiels! Ihr werdet spielerisch Eure Kreativität entfalten, könnt Euch ausprobieren und findet heraus, wie es ist, sich in andere Figuren zu verwandeln. Alles, was Ihr braucht, sind Neugierde und Spiellust!

Die Termine und alle Informationen zur Anmeldung unter: <https://www.volkstheater-rostock.de/kinder-und-jugend/mitmachangebote/>

SINGEN

SINGAKADEMIE ROSTOCK E. V.

Die Singakademie Rostock existiert bereits seit 1818. Mittlerweile verbindet sie eine mehr als 50-jährige Zusammenarbeit mit dem Volkstheater. Unter professioneller Leitung des Chordirektors des Volkstheaters erarbeiten sich die Sänger:innen des Chores ein breites Repertoire, welches in Konzerten präsentiert wird. Auch verschiedene Musiktheater-Produktionen im Volkstheater werden regelmäßig durch Mitglieder der Singakademie unterstützt.

Wer den Chor mit seiner Stimme verstärken möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen: info@singakademierostock.de
Weitere Informationen finden sich auf der Homepage: www.singakademierostock.de

KINDER- & JUGENDCHOR DER ROSTOCKER SINGAKADEMIE E. V.

Als Nachwuchsschmiede 1975 gegründet, hat sich der Kinderchor im Laufe der Jahrzehnte zu einer festen Größe unter den Rostocker Chören entwickelt. Seit 2008 ist er eigenständiger Verein und Kooperationspartner des Volkstheaters. 2019 um eine Jugendsparte erweitert, sind mittlerweile über 60 Mitglieder zwischen 6 und 27 Jahren in drei Chören aktiv. Mehrmals im Jahr veranstalten die Chöre eigene Konzerte und stehen regelmäßig in Produktionen des Volkstheaters auf der Bühne.

Vorchor (6 bis 9 Jahre)
Kinderchor (10 bis 14 Jahre)
Jugendchor (15 bis 27 Jahre)

Interessierte Sänger:innen sind jederzeit zu einer Schnupperprobe willkommen und können sich über folgende Mailadressen anmelden:
rostock.kinderchor@gmail.com
rostock.jugendchor@gmail.com
Weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.kinderchor-rostock.de

STATISTERIE

Wenn Ihr theaterbegeistert, selbstbewusst, flexibel und zuverlässig seid und einmal im Scheinwerferlicht stehen oder in ein außergewöhnliches Kostüm schlüpfen wollt, könnt Ihr Euch jederzeit als Statist:in bei uns bewerben. Wir geben Euch die Möglichkeit, Inszenierungsprozesse verschiedener Produktionen als Teil des Ganzen zu erleben. Die Statisterie ist eine stets wachsende, bunt gemischte Gruppe, bestehend aus Menschen aller Altersgruppen.

Wir freuen uns über jede Neubewerbung!
statisterie.vtr@rostock.de

FÜR GRUPPEN

THEATERFÜHRUNG

Eine Führung durch das Volkstheater informiert nicht nur über die Geschichte des Theaters, sondern auch über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. Vom Maskenkeller bis zum Inspizientenpult werden viele interessante Stationen besucht. Unsere Mitarbeiter:innen erzählen kuriose Geschichten über Pannen auf der Bühne oder ungeschriebene Theatergesetze wie zum Beispiel, warum man im Theater nicht pfeifen darf. Natürlich stimmen wir unsere Führungen für Gruppen auf das jeweilige Alter ab.
Termine nach Absprache
Preis 3,00 € pro Teilnehmer:in (in Verbindung mit einem Vorstellungsbuch kostenfrei)

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Neben Einführungsgesprächen bieten wir zu einigen unserer Inszenierungen auch Vor- und Nachgespräche für Gruppen an. Die Gespräche können im Unterricht sowie in etwas verkürzter Form direkt vor und nach dem Vorstellungsbuch stattfinden. Wir freuen uns auf Anfragen von Schulklassen, Erwachsenengruppen oder Kindergärten.

VOR- UND NACHBEREITUNG

In unseren Inszenierungswerkshops erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Durch Übungen mit und ohne Text, über musikalische Impulsgebung bis hin zu tänzerischen Bewegungselementen werden sie an Situationen und Figuren aus einem Stück herangeführt und erfahren so mit den Mitteln des Theaters mehr über die Besonderheiten einer Inszenierung.
Termine nach Absprache / **Dauer** ca. 45 Minuten

TEAMWORKSHOP

Improvisationstheater regt Kreativität und Spontanität an, stärkt den Teamgeist. Ähnlich wie beim Mannschaftssport geht es darum, perfekt zusammenzuarbeiten, abzugeben, Ideen der Mitspieler:innen aufzugreifen und weiterzuentwickeln. So entstehen kurze Szenen für die Bühne – mal laut, mal leise, mal witzig, mal wütend, aber immer spontan. Dieser Workshop ist geeignet für Schulklassen sowie Erwachsenengruppen, die einander mit viel Spaß besser kennenlernen möchten.

Termine nach Absprache / **Dauer** ca. 90 Minuten

Preis 3,00 € pro Teilnehmer:in (in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch kostenfrei)

WORKSHOP CHORISCHES THEATER

Der Chor ist ein vielstimmiges Wesen. Viele Stimmen verschmelzen zu einer Stimme, viele Individuen werden zu einer Gruppe. Im Gegensatz zum Chor, der sich durch Gesang präsentiert, lebt das chorische Theater von gleichzeitigen Aktionen, Bewegungen und von der Einzigartigkeit der Sprechenden. Das gemeinsame Tun entwickelt auf der Bühne eine eigene Kraft.

In diesem Workshop (ab 8. Klasse) soll in gemeinsamen Übungen die Wirkung von chorischem Sprechen bzw. synchronen Bewegungen ausprobiert werden, ohne dabei die einzelnen Spieler:innen aus den Augen zu verlieren.

Termine nach Absprache / **Dauer** ca. 90 Minuten

Preis 3,00 € pro Teilnehmer:in (in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch kostenfrei)

FÜR PÄDAGOG:INNEN

SPIELPLANVORSCHAU & STÜCKAUSWAHL

Wer die Wahl hat, hat die Qual? Das muss nicht sein. Wir beraten unser Publikum im Vorfeld gern. Zu Beginn der Spielzeit kommt das Volkstheater Rostock in Schulen und Kindergärten und stellt sowohl den Spielplan als auch das theaterpädagogische Programm vor. So bieten wir die Möglichkeit, mehr über Inhalt und Ästhetik der jeweiligen Inszenierungen sowie über die theater-, konzert- und tanzpädagogischen Angebote zu erfahren, sich persönlich auszutauschen und kennenzulernen.

LEHRER:INNEN-PREVIEW

Noch vor dem Theaterbesuch mit ihrer Schulklasse erhalten Pädagog:innen im Rahmen der Lehrer:innen-Preview Einblicke in die neue Inszenierung. Im Anschluss besteht Gelegenheit, mit unseren Dramaturg:innen und Theaterpädagoginnen ins Gespräch zu kommen und sich über das Stück und den jeweiligen Inszenierungsansatz auszutauschen.

Bei Interesse an weiteren Angeboten und Informationen für Lehrkräfte melden Sie sich zu unserem Newsletter an: theaterpaedagogik@rostock.de

MOBILE PRODUKTIONEN

Mit unseren mobilen Produktionen kommen wir sehr gern in Kindergärten, Schulen und soziale Einrichtungen. Im Anschluss an die Vorstellungen gibt es die Möglichkeit, mit den Künstler:innen über das Gesehene ins Gespräch zu kommen.

Termine nach Absprache

Preis 5,00 € pro Teilnehmer:in

Johnny Hübner greift ein

Mobiles Schauspiel von Hartmut El Kurdi / Ab 7 Jahren

Olga liest alles, was sie zu fassen bekommt. Auch nachts, unter der Bettdecke. Und zack! Da passiert's: Olga wird in die Piratengeschichte hineingesogen und blickt dem einäugigen Braunbart mitten ins Gesicht. Zum Glück findet sie in der Kombüse beim Smutje ein Versteck und freundet sich mit der Schiffsratte an. Ein klarer Fall für Spezialdetektiv Johnny Hübner und sein Team: das Publikum. Ob sie Olga mit vereinten Kräften wieder aus der Geschichte herausbekommen?

Linien sind verbundene Punkte

Mobiles Tanztheater / Ab 12 Jahren

Ballett, zeitgenössische Tanzformen, Improvisationen, aber auch Kampfsport fließen in das Stück ein, das Tänzerin Shoko Seki erarbeitet hat. Linien sind verbundene Punkte – eine Anlehnung an ein japanisches Sprichwort. Die Tänzer:innen begeben sich auf eine Reise und suchen unerwartete Verbindungen. Dabei werden auch Schüler:innen Punkte in der Aufführung sein, die gemeinsam etwas Verbindendes erschaffen. Die Botschaft: Jede:r Einzelne hat eine größere Bedeutung.

VORSTELLUNGSBESUCH

Aus unserem Repertoire empfehlen wir den Besuch für folgende Altersgruppen. Haben Sie vorab Fragen zum Stück, treten Sie gern mit uns in Kontakt.

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

Von Hannes Hüttner / Dramatisierung von Franziska Ritter / Ab 4 Jahren

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Weihnachtsmärchen frei nach den Brüdern Grimm / Ab 5 Jahren

Der Zauberer von Oz

Musiktheater für alle von Lucy Landymore und Stephan Knies / Ab 5 Jahren

Hänsel und Gretel

Märchenoper von Engelbert Humperdinck / Ab 6 Jahren

Schwanensee

Tanztheater nach der Ballettmusik von Peter Tschaikowsky / Ab 10 Jahren

Wolf

Nach dem Kinderbuch von Saša Stanišić / Ab 10 Jahren

Anatevka

Musical von Jerry Bock (Musik), Joseph Stein (Buch), Sheldon Harnick (Gesangstexte) / Ab 12 Jahren

Tschick

Road Opera von Ludger Vollmer / Ab 13 Jahren

22 Bahnen

Schauspiel nach dem Roman von Caroline Wahl / Ab 14 Jahren

Amadeus

Von Peter Shaffer / Spartenübergreifende Inszenierung / Ab 14 Jahren

Die Känguru-Chroniken

Von Marc-Uwe Kling / Szenisch eingerichtete Lesung / Ab 14 Jahren

Don Quijote

Komödie von Peter Jordan / Sehr frei nach Miguel de Cervantes / Ab 14 Jahren

Fucking fucking schön

Von Eva Rottmann / Ab 14 Jahren

QualityLand

Von Marc-Uwe Kling / Szenisch eingerichtete Lesung / Ab 14 Jahren

Volpone oder Der Fuchs

Komödie von Ben Jonson / Ab 14 Jahren

Die Ratten

Tragikomödie von Gerhart Hauptmann / Ab 15 Jahren

Don Giovanni

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart / Ab 15 Jahren

Madama Butterfly

Oper von Giacomo Puccini / Ab 15 Jahren

Stolz und Vorurteil* (*oder so)

Komödie von Isobel McArthur / Nach Jane Austen / Ab 15 Jahren

The Black Rider

The Casting of the Magic Bullets / Von Tom Waits, William S. Burroughs und Robert Wilson / Ab 15 Jahren

Urfaust

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe / Ab 16 Jahren

MUSIK & KONZERT

Philharmonie mobil

In kleiner Orchesterbesetzung konzertieren wir auch in Schulen. Dafür benötigen wir einen geeigneten Raum und maximal 100 Zuhörer:innen. Gern prüfen wir, ob ein Konzert möglich ist.

Termine nach Absprache / **Preis** 5,00 €

Musikstunde mobil

Kindergartengruppen besuchen wir in Kammermusikbesetzung.

Termine nach Absprache / **Preis** 3,00 €

Eine Musikstunde bei uns

Für Kindergartengruppen und Schulklassen bieten wir auch Musikstunden in unserem Orchesterprobenraum an. Dort erfahren die Kinder, welche Instrumente zu einem Orchester gehören, wer wo seinen Platz hat, was vor Probenbeginn passiert und wer den Ton angibt. Musiker:innen erklären ihre Instrumente, spielen etwas vor und zeigen, wie die Töne entstehen.

Termine nach Absprache / **Preis** 3,00 €

KINDER- & TEENS-KONZERTE

Die Norddeutsche Philharmonie Rostock bietet auch in dieser Spielzeit drei Konzertprogramme für Kinder an. Die jungen Zuschauer:innen im Vor- bis Grundschulalter werden dabei an klassische Musik herangeführt und lernen nebenbei, wie ein Orchester funktioniert. Für Schüler:innen ab Klasse 5 gibt es die „Konzerte für Teens“ in der Arena Rostock.

PHILHARMONISCHE KONZERTE FÜR SCHÜLER:INNEN UND AZUBIS

Für Schüler:innen ab Klassenstufe 10 empfehlen wir den Besuch von Philharmonischen Konzerten am Montag 18:00 Uhr. Es erklingen Kompositionen des klassisch-romantischen Repertoires, aber auch Werke aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Auch bei Konzerten gelten die für Schüler:innen besonders günstigen Gruppenpreise.

ZUGESCHNITTEN AUF SIE

Für weitere Vorschläge, Wünsche und Ideen sind wir offen! Dabei – wie bei all unseren Angeboten – liegt uns die Zusammenarbeit mit Schulen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen sehr am Herzen, ebenso wie die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen mit Sprachbarrieren. Kontaktieren Sie uns gern!

KONTAKTE

.....

Theaterpädagogik & Kulturvermittlung

theaterpaedagogik@rostock.de
Barbara Maria Drischler, Kulturvermittlerin
Telefon 0381.3814633 / barbara.drischler@rostock.de
Manuela Morlok, Theaterpädagogin
Telefon 0381.3814724 / manuela.morlok@rostock.de

.....

Konzert

Marie-Hendrikje van de Ven,
Trainee Orchesterbüro
norddeutsche.philharmonie@rostock.de
N.N., FSJ-Kultur
fsj.konzert@rostock.de

.....

Spielclubs

theaterpaedagogik@rostock.de

.....

Tanzen

vtr.tanzcompagnie@gmail.com

.....

Singen

Singakademie Rostock e.V.
info@singakademierostock.de

.....

Statisterie

statisterie.vtr@rostock.de

.....

Tickets

Reservierungen und Vorverkauf für Schulen,
Kindergärten & Gruppen
Birgit Olschewski, Mitarbeiterin Besucherservice
Telefon 0381.3814704 / birgit.olschewski@rostock.de

TICKETS

Theaterkasse / Doberaner Straße 134-135 /
Telefon 0381.3814700 / theaterkasse@rostock.de
Di – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
www.volkstheater-rostock.de

Pressezentrum / Richard-Wagner-Straße 1 /
Telefon 0381.4917922
Rostock Information / Universitätsplatz 6 /
Telefon 0381.3812222
Rostock Information Warnemünde / Am Strom 59 /
Telefon 0381.548000
Weilbach Company / Kröpeliner-Tor-Center (KTC)

ABO-BÜRO

Theaterkasse / Doberaner Straße 134-135 /
Telefon 0381.3814704 / theaterkasse@rostock.de
Di 10:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 18:00 Uhr
Mi–Do 10:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr

SPIELORTE

Großes Haus / Ateliertheater / Ballettsaal / Foyer
Doberaner Straße 134-135 /
Abendkasse / Telefon 0381.3814702
Kleine Komödie Warnemünde / Rostocker Straße 8 /
Abendkasse / Telefon 0381.3814707
Halle 207 / Hellingstraße 1 (Alte Neptunwerft)

Arena Rostock / Tschaikowskistraße 45
Audi Zentrum Rostock / Lise-Meitner-Ring 2
Barocksaal / Schwaansche Straße 6
Berliner Dom / Am Lustgarten
Gutsscheune Niendorf auf Poel / Niendorf I
Hochschule für Musik und Theater Rostock /
Beim St.-Katharinenstift 8
Kunsthalle Rostock / Hamburger Straße 40
Münster Bad Doberan / Klosterstraße 2
Stiftskirche Bützow / Kirchenplatz 3
Ostseestadion / Kopernikusstraße 17
Theater Wismar / Bürgermeister-Haupt-Straße 14
Zoo Rostock / Barnstorfer Ring 1

PREISKATEGORIEN	*	**
GROSSES HAUS		
Die Ratten	E	D
Madama Butterfly	B	A
Der Teufel mit den drei goldenen Haaren		
	M	M
Schwanensee	D	C
Don Giovanni	B	A
Volpone oder Der Fuchs	E	D
Anatevka	B	A
The Black Rider	D	C
Tschick	C	B
Der Vogelhändler	B	
Stolz und Vorurteil* (*oder so)	D	
Hänsel und Gretel	C	
Amadeus	C	
Classic Light	D	
Philharmonische Konzerte	A	
Silvesterkonzert	S	
ATELIERTHEATER		
Die Känguru-Chroniken	K	I
Fucking fucking schön	K	I
Don Quijote	K	I
Fischer Fritz	L	K
Ein neues Stück Tanztheater	L	K
Wolf	N	M
Jonny Hübner greift ein	N	M
Bei der Feuerwehr ...	N	
Urfaust	L	
22 Bahnen	K	
Jeeps	K	
QualityLand	L	
Der Zauberer von Oz	L	
Michael Ende: Momo	M	

PREISKATEGORIEN	*	**
KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE		
Holländers Seemannsgarn	H	G
Wie angelt man sich einen Feministen?		
	H	G
So oder so ist das Leben	H	G
Ein neues Stück ...	H	G
Der Abschiedsbrief	H	
„Kunst“	H	
Die wilden Zwanziger	H	
Blue Monday ...	H	
Bonobo Moussaka	H	
Merci, Chérie	H	
Alte Liebe	H	
Offene Zweierbeziehung	H	
An Evening with the Rat Pack	H	
HALLE 207		
Millennium	S	
The Addams Family	S	S
KUNSTHALLE ROSTOCK		
Kammerkonzerte	K	
BAROCKSAAL		
Barocksaalklassik	K	
GROSSES HAUS / HMT ROSTOCK		
Kinderkonzerte	M	
OSTSEESTADION		
Weihnachtssingen	S	

- * Preiskategorie Vorstellungen / Konzerte
- ** Preiskategorie Premieren

Den ermäßigten Ticket- und Abo-Preis erhalten u.a. Schüler:innen, Studierende und Azubis gemäß den AGBs. Die Preislisten gelten nicht für Veranstaltungen außerhalb der Entgeltordnung. Diese sind in den Monatsspielplänen als Sonderveranstaltungen oder Gastspiele gekennzeichnet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) siehe www.volkstheater-rostock.de/karten-und-abos/

Das Rostocker Volkstheater passt zur Spielzeit 2025/2026 aus Kostengründen Preise für Produktionen an. Auf diesen Seiten finden Sie eine Übersicht der neuen Preisstrukturen. Dabei orientiert sich der Ticketpreis am jeweiligen Aufwand und der Spielstätte für eine Produktion. Stücke, die Künstler:innen aus mehreren Sparten erfordern, kosten zum Beispiel etwas mehr als die mit weniger Personal. Jedem Stück ist ein Buchstabe (A, B, C ...) mit Bezug zu konkreten Preisen zugeordnet – unterschieden nach Premieren und Folgevorstellungen.

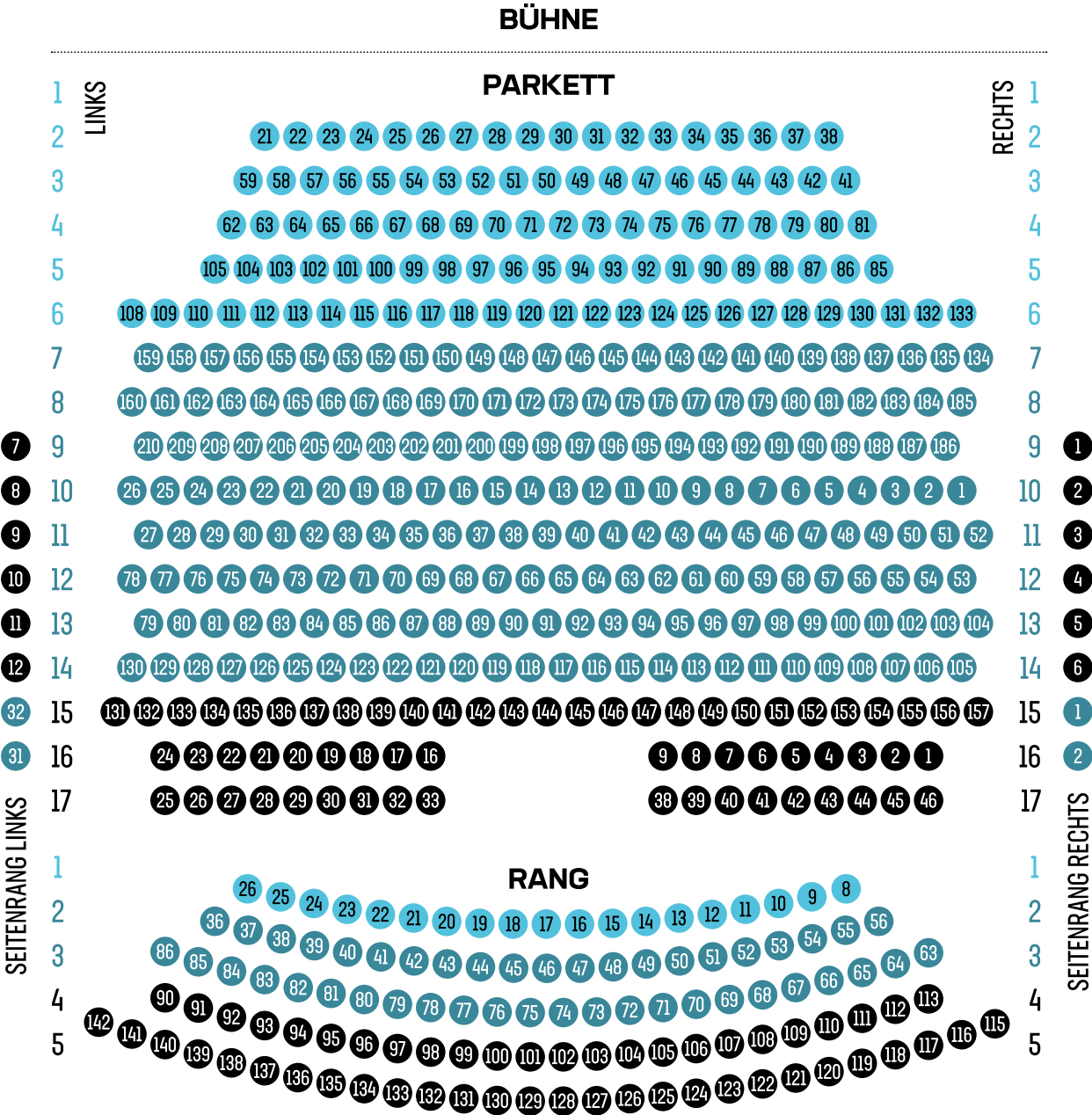
PG = Preisgruppe, alle Preise in Euro und pro Person

TAGESPREIS			
Preis	PG I	PG II	PG III
A	50,00	40,00	32,00
B	47,00	38,00	30,00
C	43,00	36,00	28,00
D	40,00	33,00	26,00
E	37,00	29,00	23,00
F	34,00	26,00	20,00
G	34,00	30,00	
H	28,00	24,00	
I	30,00		
K	27,00		
L	25,00		
M	18,00		
N	11,00		
S	Sonderpreis		
Kindergruppe	7,00	7,00	7,00
Kindergruppe (N)	5,00		
Warnowpass			4,00

ABOPREIS			
Preis	PG I	PG II	PG III
A	38,00	30,00	24,00
B	36,00	29,00	23,00
C	33,00	27,00	22,00
D	30,00	25,00	20,00
E	28,00	23,00	18,00
F	26,00	20,00	15,00
G	26,00	23,00	
H	22,00	19,00	
I	23,00		
K	21,00		
L	20,00		

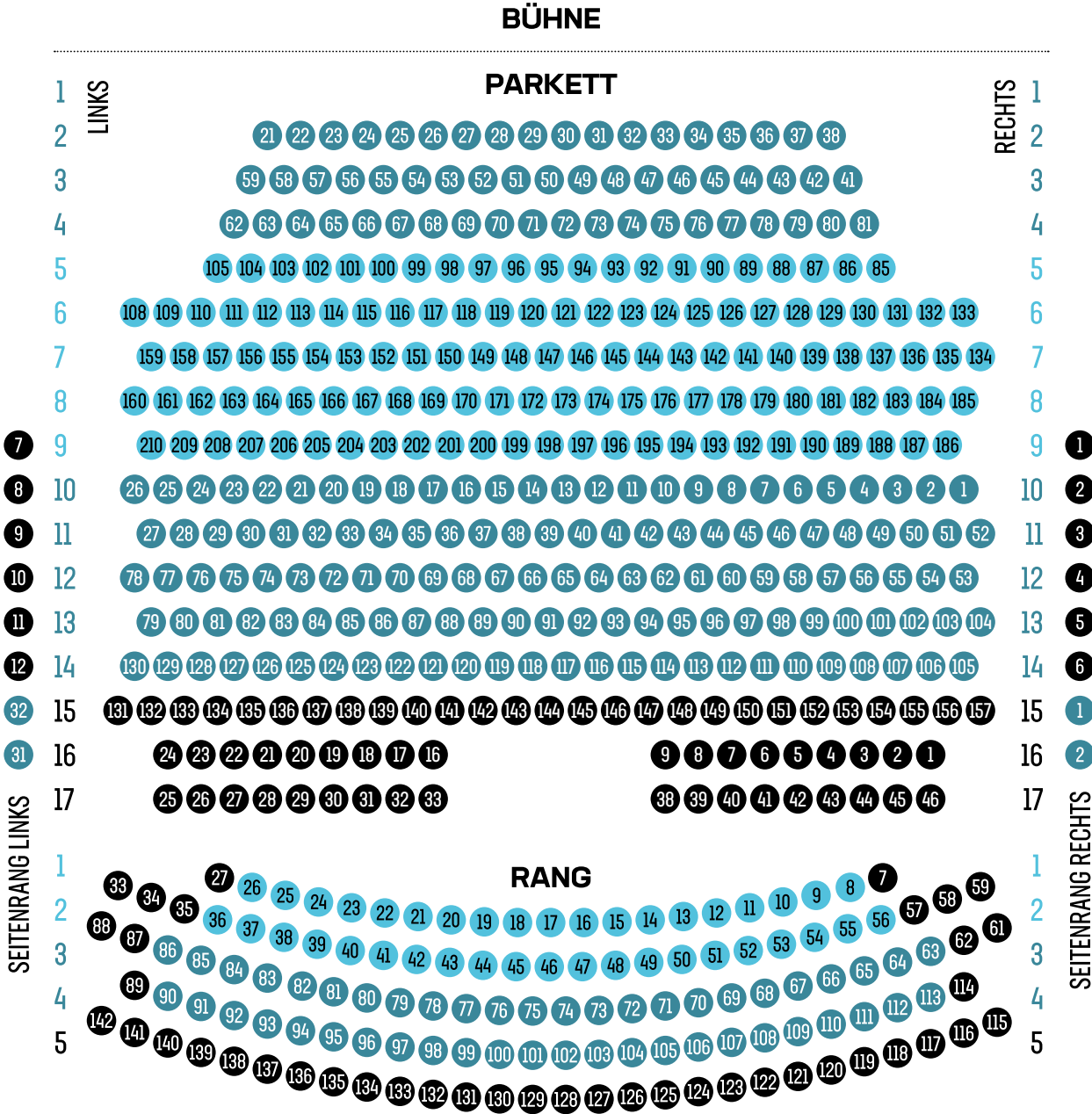
ERMÄSSIGTER TAGESPREIS			
Preis	PG I	PG II	PG III
A	25,00	21,00	17,00
B	24,00	20,00	15,00
C	22,00	19,00	14,00
D	21,00	17,00	13,00
E	19,00	15,00	12,00
F	18,00	13,00	10,00
G	18,00	15,00	
H	14,00	12,00	
I	15,00		
K	14,00		
L	13,00		
M	9,00		
N	6,00		

ERMÄSSIGTER ABOPREIS			
Preis	PG I	PG II	PG III
A	20,00	15,00	12,00
B	19,00	15,00	12,00
C	17,00	14,00	11,00
D	15,00	13,00	10,00
E	14,00	12,00	9,00
F	13,00	10,00	8,00
G	13,00	12,00	
H	11,00	10,00	
I	12,00		
K	11,00		
L	10,00		



SITZPLAN
Großes Haus / Repertoire

- Preisgruppe I
- Preisgruppe II
- Preisgruppe III



SITZPLAN
Großes Haus / Konzert

- Preisgruppe I
- Preisgruppe II
- Preisgruppe III

PREMIEREN-ABO

GROSSES HAUS / 19:30 UHR / *18:00 UHR / SAMSTAGS

20.09.2025	Die Ratten	S
04.10.2025	Madama Butterfly	M
06.12.2025	Schwanensee*	T
17.01.2026	Don Giovanni	M
07.02.2026	Volpone oder Der Fuchs	S
21.03.2026	Anatevka	MSTK
11.04.2026	The Black Rider	S
02.05.2026	Tschick	M

Preisgruppe	I	II	III
normal	273,00	221,00	178,00
ermäßigt	141,00	113,00	89,00

PREMIEREN-ABO MUSIKTHEATER & TANZ

GROSSES HAUS / 19:30 UHR / *18:00 UHR / SAMSTAGS

04.10.2025	Madama Butterfly	M
06.12.2025	Schwanensee*	T
17.01.2026	Don Giovanni	M
21.03.2026	Anatevka	MSTK
02.05.2026	Tschick	M

Preisgruppe	I	II	III
normal	180,00	144,00	116,00
ermäßigt	94,00	73,00	58,00

SONNTAGS-ABO

GROSSES HAUS / 15:00 UHR

09.11.2025	Die Ratten	S
07.12.2025	Madama Butterfly	M
11.01.2026	Schwanensee	T
01.02.2026	Don Giovanni	M
22.03.2026	Volpone oder Der Fuchs	S
26.04.2026	The Black Rider	S

Preisgruppe	I	II	III
normal	188,00	154,00	122,00
ermäßigt	96,00	80,00	62,00

M	Musiktheater
K	Konzert
S	Schauspiel
T	Tanztheater

Änderungen vorbehalten

FREITAGS-ABO

GROSSES HAUS / 19:30 UHR

03.10.2025	Die Ratten	S
19.12.2025	Madama Butterfly	M
06.03.2026	Don Giovanni	M
20.03.2026	Volpone oder Der Fuchs	S
17.04.2026	The Black Rider	S
15.05.2026	Anatevka	MSTK

Preisgruppe	I	II	III
normal	194,00	158,00	125,00
ermäßigt	100,00	82,00	64,00

MEHRSPARTEN-ABO

GROSSES HAUS / 19:30 UHR / *18:00 UHR

27.09.2025	Die Ratten	S
25.10.2025	Der Vogelhändler	M
21.11.2025	Madama Butterfly	M
13.12.2025	Schwanensee*	T
22.01.2026	Don Giovanni	M
28.02.2026	Volpone oder Der Fuchs	S
09.05.2026	The Black Rider	S

Preisgruppe	I	II	III
normal	224,00	183,00	145,00
ermäßigt	115,00	95,00	74,00

WEIHNACHTSGESCHENK-ABO

GROSSES HAUS / 19:30 UHR

22.01.2026	Don Giovanni	M
28.02.2026	Volpone oder Der Fuchs	S
21.03.2026	Anatevka (Premiere)	MSTK

Preisgruppe	I	II	III
normal	102,00	82,00	65,00
ermäßigt	53,00	42,00	33,00

KONZERT-ABO / PHILHARMONIE

SO / MO / DI

GROSSES HAUS / HALLE 207 (NR. 1 / 10)

SONNTAGS UND MONTAGS 18:00 UHR

DIENSTAGS 19:30 UHR

14., 15., 16.09.2025	1. Philharmonisches Konzert
26., 27., 28.10.2025	2. Philharmonisches Konzert
16., 17., 18.11.2025	3. Philharmonisches Konzert
14., 15., 16.12.2025	4. Philharmonisches Konzert
25., 26., 27.01.2026	5. Philharmonisches Konzert
01., 02., 03.03.2026	6. Philharmonisches Konzert
29., 30., 31.03.2026	7. Philharmonisches Konzert
19., 20., 21.04.2026	8. Philharmonisches Konzert
10., 11., 12.05.2026	9. Philharmonisches Konzert
14., 15., 16.06.2026	10. Philharmonisches Konzert

Preisgruppe	I	II	III
normal	380,00	300,00	240,00
ermäßigt	200,00	150,00	120,00

KONZERT-ABO / CLASSIC LIGHT

GROSSES HAUS / 15:00 UHR

21.09.2025	1. Classic Light / Debüts
02.11.2025	2. Classic Light / Wiener Hits
08.02.2026	3. Classic Light / Karneval
12.04.2026	4. Classic Light / Aus Verona
31.05.2026	5. Classic Light / Wunschkonzert

Preisgruppe	I	II	III
normal	150,00	125,00	100,00
ermäßigt	75,00	65,00	50,00

KONZERT-ABO / SPEZIAL

4 KAMMERKONZERTE / KUNSTHALLE ROSTOCK / 18:00 UHR

2 BAROCKSAALKLASSIK / BAROCKSAAL / 15:00 UHR

19.10.2025	1. Barocksaalklassik / Bach!
23.11.2025	1. Kammerkonzert / Schlagwerk
18.01.2026	2. Kammerkonzert / Kaleidoskop
08.03.2026	2. Barocksaalklassik / Serenaden
26.04.2026	3. Kammerkonzert / Extreme
17.05.2026	4. Kammerkonzert / Streichkonzert

Preis	
normal	126,00
ermäßigt	66,00

THEATERCARD

Die THEATERCARD ist ideal für Theater-Fans, die häufig ins Theater gehen, sich aber eher spontan entscheiden und flexibel bleiben wollen. Die THEATERCARD bietet 50, 25 und für viele Zuschauer:innen bis 28 Jahren mit der Junior-Flat sogar 100 Prozent Ermäßigung auf den Normalpreis. Sie ist personalisiert und nicht übertragbar. Sie gilt für Vorstellungen innerhalb eines Jahres ab Kaufdatum. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Philharmonische Konzerte am Sonntag und Montag. Die THEATERCARD-Ermäßigung gilt für eine Eintrittskarte pro Vorstellung für alle verfügbaren Plätze für eine unbegrenzte Anzahl von Vorstellungsbesuchen im Zeitraum der Gültigkeit.

THEATERCARD 50	119,00
THEATERCARD 25	69,00
THEATERCARD Junior-Flat*	59,00

* für Kinder, Schüler:innen, Studierende und Auszubildende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr.

Ideal auch als Geschenk! Die THEATERCARD ist erhältlich an den Theaterkassen.

KULTURTICKET

Studierende der Universität Rostock, der hmt Rostock sowie der Hochschule Wismar am Standort Warnemünde erhalten an der Theaterkasse sowie an den Abendkassen für alle Veranstaltungen ab 7 Tage vor dem jeweiligen Vorstellungstermin kostenlos Karten für die zu diesem Zeitpunkt noch verfügbaren Plätze. Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Philharmonische Konzerte sonntags und montags.

WARNOWPASS

Gegen Vorlage des Warnowpasses und des Personalausweises kann eine Eintrittskarte für 4,00 € in der jeweils niedrigsten Preisgruppe der Vorstellung erworben werden. Ausgenommen sind Premieren, Sonderveranstaltungen, Gastspiele sowie Philharmonische Konzerte sonntags und montags.

GESCHENKGUTSCHEINE

Für alle Vorstellungen und Spielstätten des Volkstheaters Rostock sind Geschenkgutscheine in jedem beliebigen Wert sowohl an der Theaterkasse als auch im Webshop erhältlich.

LEITUNG

Intendant & Geschäftsführer / **Ralph Reichel**
Leiterin Verwaltung / Finanzen & Controlling / **Cornelia Ascholl**
Referent der Geschäftsführung / **Andreas Albrecht**
Justiziar / **Franz Löffler**
Intendanzsekretärin / **Anja Wolf**
Sekretärin / **Jenny Müller**

KOMMUNIKATION / MARKETING

Leitung / **Frank Pubantz**
Mitarbeiter:innen / **Laura Avellan, Lynn Demmin, Maren Lütke**
Grafikerin / **Christiane Scholze**
Referentin Social Media / **Denise Naue**

THEATERPÄDAGOGIK

Theaterpädagogin / **Manuela Morlok**
Kulturvermittlerin / **Barbara Maria Drischler**

BESUCHERSERVICE

Leiterin / **Anne-Katrin Scheel**
Abonnentenbetreuerin / **Birgit Olschewski**
Mitarbeiter:innen / **Krzysztof Gradzki, Doris Rosengarten**

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Disponent:innen / **Julia Richter, Bettina Siebert**
Mitarbeiterin / **Antje Heinrich**

KÜNSTLERISCHE MITARBEIT

Regieassistentz / **Inspizienz / Soufflage / Babette Bartz, Martha Fandrich, Viola Kowski, Marta Sofia Mautone, Susanne Menning, Karla Sophie Prager, Elisabeth Rechenberger, Nenad Smigoc, Sophie-Marie Tietje, Safi Voskamp**

TECHNIK / AUSSTATTUNG

Technischer Leiter / **Peter Martins**
Stellv. technischer Leiter / **Fachkoordination Neubauten / Dirk Butzmann / N.N.**
Mitarbeiter der technischen Leitung allgemein / **Arne Kuring**
Künstlerische Mitarbeiterin der technischen Leitung / **Franziska Schmidt**
Technische Produktionsplanung / **Robert Hauer**
Auszubildende Fachkraft für Veranstaltungstechnik / **Marek Jiresch, Willi Munk, Josefine Schirbock, Matheo Winkler, Elisabeth Zschocke**

MASKE

Chefmaskenbildnerin / **Katharina Britze**
Maskenbildnerinnen / **Kathrin Geske, Iris Hohol, Michaela Ihre, Alexandra Kirchner, Paula Kropp, Anke Matthies, Irina Wege**
Auszubildende / **Birte Braun**

KOSTÜM

Leiterin der Kostümabteilung / **Jana Maaser**
Assistentin / **Bianka Bakemeier**
Fundusverwalterin / **Dorett Steinbrink**
Domengewandmeisterin / **Kristina Watzke**
Herrengewandmeisterin / **Sarah Mietschke**
Schneiderinnen / **Cordula Böhm, Monique Knitter, Carolin Koch, Kerstin Möller, Katrin Radant, Laura Schmidtke, Annegret Schubert, Marie Schur**
Ankleiderinnen / **Andrea Fleischer, Sabine Kirchner, Kerstin Kolberg, Christin Mehlberg, Kornelia Riemenschneider, Elisa Stöwsand**

BÜHNENTECHNIK

Leiter Bühnentechnik / **Holger Fleischer**
Bühnenmeister / **Henry Nikulka, Andreas Templin, Florian Storch**
Bühnentechniker / **Frank Blumke, Lars Grähler, Lutz Guse, Jörg Janetzko, Bernd Kickelhayn, Jörg Kießling, Peter Kluge, Uwe Kohlhausen, Noah Johannes Schneider, Matthias Schönnemann, Thorsten Schröder, Bert Schwarz, Eyke Siewert, Tom Süßmilch, Ron Täubert, Ingo Templin** (freigestellt für Betriebsrat), **Robert Voigt**

BELEUCHTUNG

Leiter / **Ronald Marr**
Beleuchtungsmeister / **Uwe Dittrich, Stefan Zühlsdorff**
Beleuchter / **Martin Hantke, Marcel Krämer, Martin Kröher, Oliver Littmann, Jörg Mehlberg, Maik Schmidt**

TON

Leiter / **Michael Martin**
Tontechniker / **Jörg Adam, Paul Cornelius, Jacob Gückel, Jörg Peters**

REQUISITE

Leitung / **N.N.**
Kommissarische Leitung / **Julia Krämer**
Requisiteur:innen / **Petra Karpf, Isabel Kunert, Maeve Lietzow, Ruben Osinga**

WERKSTÄTTEN

Werkstattleiter / **Dirk Reincke**
MALSAAL
Erster Theatermaler / **Fridtjof Busse**
Theatermaler:in / **Elisabeth Augustin, Rüdiger Krasa**
TISCHLEREI
Zimmerermeister / **Christian Hanke**
Tischler / **Michael Horn, Tom Schmidt**
DEKORATIONSABTEILUNG
Polstermeister / **Torsten Mielenz**
Dekorateurin / **Sarah Hanning**
SCHLOSSEREI
Schlossermeister / **Jörg Biernat**
Schlosser / **Stephan Hamann, Dirk Schnell**

HAUSTECHNIK

Service-Meister / **Bernd Lüth**
Haushandwerker / **Ricardo Brixner, Tom Nowitzki**
Elektriker / **Toralf Koß**
Kraftfahrer / **Roland Hecker**

VERWALTUNG / PERSONAL

Mitarbeiter:innen / **Christine Keller, Daniel Matzka, Dörte Schulz**
Musikbibliothek, Archiv / **Jana Kirstein**

FINANZBUCHHALTUNG

Mitarbeiterinnen / **Anke Folwarczny, Sophie Patzig**

MUSIKTHEATER

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Geschäftsführender Dramaturg / **Stephan Knies**
Leiter Casting / Stellvertreter des geschäftsführenden Dramaturgen / **James J. Kee**

1. Kapellmeister / **Svetlomisr Zlatkov**

Dramaturgische Mitarbeit / **Elisabeth Rechenberger**

MUSIKALISCHE EINSTUDIERTUNG

Studienleiter / **Hans-Christoph Borck**
Korrepetitor:innen / **Danyil Ilkiv, Ralph Zedler**

MUSIKALISCHE LEITUNG

Prof. Marcus Bosch (Chefdirigent), **Svetlomisr Zlatkov** (1. Kapellmeister), **Danyil Ilkiv, Hans-Christoph Borck, Csaba Grünfelder**

INSZENIERUNG

Rainer Holzapfel, Anna Kelo*, Stephan Knies, Marco Krämer-Eis*, Daniel Pfluger, Matthias Pira*, Ulrich Wiggers*

BÜHNE / KOSTÜME

Claudia Charlotte Burchard*, Martin Fischer*, Olaf Grambow*, Leif-Erik Heine*, Clara Hertel*, Franziska Just*, Tinde Lappalainen*, Lisa Mora*, Lukas Pirmin Wassmann*

SOLIST:INNEN

Julia Ebert, Emily Kroon, Lucia Lucas, Agostina Migoni, Adam Sánchez, Kirsten Scott, Jaehwan Shim, Hyunsik Shin, Jiwoong Shin (Opernstudio), **Grzegorz Sobczak, Martha-Luise Urbanek, Tobias Völklein** (Opernstudio), **Anna Werle**
OPERNCHOR
Chordirektion & Leitung der Singakademie Rostock e.V. / **Csaba Grünfelder**
Opernchor / **Bernd Brunner, Marina Fadina, Maria Teresa González, Liliana Grillo, Aivars Kalniņš, Jaana Kauppinen-Widiger, Hee Wook Kim, Olaf Lemme, Uwe Lenhard, Any Lima Ferraz Porfirio, Mei Li-Schmitt, Alice Löw Pereira, Antje Luckstein, Akane Matsui, Nils Pille, Michael Schultz, Geunjin Song, André Trautmann**

SCHAUSPIEL

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Dramaturg:innen / **Arne Bloch, Lara Fritz, Sophia Lungwitz**
Hausregisseur / **Daniel Pfluger**

INSZENIERUNG

Nina Baak*, Silke Johanna Fischer*, Christina Gegenbauer*, Benedikt Grubel*, Jasmin Hawlicek*, Simon Jensen*, Konstanze Kappenstein*, Luis Liun Koch*, Jule Kracht*, Sarah Kurze*, León S. Langhoff*, Joanna Lewicka*, Max Lindemann*, Annette Müller*, Daniel Pfluger, Cindy Weinhold

BÜHNE / KOSTÜME

Giovanna Bolliger*, Florian Buder*, Claudia Charlotte Burchard*, Franz Dittrich*, Andrea Eisensee*, Martin Fischer*, Silke Johanna Fischer*, Olaf Grambow*, Isabelle Kaiser*, Florian Kiehl*, Oliver Kostecka*, Nora Lau*, Jana Maaser, Robin Metzger*, Katja Pech*, Silke Pielsticker*, Katarina Ravić*, Franziska Schmidt, Lara Katarina Suppe*, Mari-Liis Tigasson*, Daniel Unger*, Vanessa Vadineanu*, Isabell Wibbeke*

SCHAUSPIELER:INNEN

Frank Buchwald, Sebastian Degenhardt, Klara Eham*, Bernd Färber, Katrin Heller, Marie-Luise Kuntze, Lisa Moskalenko, Ulrich K. Müller, Ellen Neuser*, Katharina Otte, Katharina Paul, Özgür Platte*, Carl Radestock**, Hagen Ritschel, Angela Schlabinger*, Undine Schmiedl*, Steffen Schreier, David Stancu, Malin Steitz, Joshua Walton, Anouk Warter, Anne Wolf**

MUSIK

John R. Carlson, Duncan Ó Ceallaigh*, Stasys Musial*, Cindy Weinhold

TANZCOMPAGNIE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Hauschoreografin / **Laura Witzleben**
Trainingsleiter & Choreografen / **Keith Chin, Daniele Varallo**

CHOREOGRAFIE

Keith Chin, Kati Heidebrecht*, Laura Witzleben

BÜHNE / KOSTÜME

Claudia Charlotte Burchard*, Thurid Peine*

TÄNZER:INNEN

Almog Adler, Norikazu Aoki, Gianmaria Grotto, Alan González Bravo, Corinne Kälin, Ron Estrea Kaslasy, Shoko Seki, Flurin Stocker

NORDDEUTSCHE PHILHARMONIE

ROSTOCK

LEITUNG

Chefdirigent / **Prof. Marcus Bosch**
Orchesterdirektorin / **Sabine Völker**
Dramaturgin / **Künstlerische Managerin / Corina Wenke**
Trainee Orchesterbüro / **Marie-Hendrikje van de Ven**

1. VIOLINE

1. Konzertmeister / **Prof. Sylvio Krause**
Koord. 1. Konzertmeister / **Markus Hoba**
Stellv. Konzertmeisterin / **Maria Zontova**
Vorspielerin **Hui-Tzu Lee**

Marianne Grütznr, Christiane Pelz, Antje Kirstoff, Gesine Müller, Bettina Goffing, Shushanik Muradkhanyan, Seoyoung Park

2. VIOLINE

Stimmführerin / **Sarabeth Guerra**
Stellv. Stimmführerin / **Katja Jahn**
Vorspieler / **Bartosz Chrzęścjanek**
Bert Morgenstern, Hella Walther, Christiane Pohl, Susanne Schröter

VIOLA

Solo-Bratschist / **Martin Poetsch**
Stellv. Solo-Bratschist / **Julian Schwab**
Vorspielerin / **Angelika Engel**

Mark Gourevitch, Su Min Oh

VIOLONCELLO

Solo-Cellist / **Daniel Paulich**
Stellv. Solo-Cellist / **Fridtjof Sturm**
Vorspielerin / **Margreta Häfer**

Peter Langer, Florian Schmidt

KONTRABASS

Solo-Kontrabassist / **Prof. Frank Thoenes**
Stellv. Solo-Kontrabassist / **Henry Schwarzkopf**
Vorspieler / **Martin Goffing**

HARFE

Thea Lienicke

FLÖTE

Solo-Flötistin / **Prof. Dr. Anja Setzkorn**
Stellv. Solo-Flötist / **Sylvain Barrès**
Thomas Freiwald (Piccolo-Flöte)

OBOE

Solo-Oboist / **Manuel Schmidt**
Stellv. Solo-Oboistin / **Gülce Elif Sahin**
Englisch Horn / **Melissa Hartmann**

KLARINETTE

Solo-Klarinettist / **Prof. Thomas Widiger**
Claudia Dillner (Hohe Klarinette)
Gijeong Ko (Bassklarinette)
FAGOTT
Solo-Fagottistin / **Jisu Jeon**
Stellv. Solo-Fagottist / **Klaus-Hinrich Engel**
Stephan von Hoff

HORN

Solo-Hornist / **José António de Abreu**
Stellv. Solo-Hornist / **Bernd Schwarz**
Ya-Ting Chang, Andreas Heinz

TROMPETE

Solo-Trompeter / **Marc Zwingelberg**
Stellv. Solo-Trompeter / **Prof. Christian Packmohr**
Ludwig Schuster

POSAUNE

Solo-Posaunist / **Karapet Harutyunyan**
Stellv. Solo-Posaunist / **Oliver Gruhn**
Bassposaune / **Ivan Kondrashkov**

TUBA

Solo-Tubist / **Andreas Luhn**

PAUKE

Solo-Pauke / **Daniela Schneider-Rychly / N.N.**
Stellv. Solo-Paukist/Schlagzeug / **Frank Petrak**

SCHLAGZEUG

1. Schlagzeuger / **Wolfgang Morbitzer**
Holger Kirstoff

ORCHESTERWARTE

Eric Schweder, Ole Sebastian Steinfurth
ORCHESTERVORSTAND
Prof. Dr. Anja Setzkorn, Manuel Schmidt, Frank Thoenes

GASTDIRIGENTEN

PHILHARMONISCHE KONZERTE

Marco Angius*, Łukasz Borowicz*, Daniel Geiss*, Francesco Ommassini*, Stefan Veselka*
SOLIST:INNEN
PHILHARMONISCHE KONZERTE
Kristine Balanas*, Alban Gerhardt*, Romain Leleu*, Plamena Mangova*, Sebastian Manz*, Fabio Martino*, Leticia Moreno*, Diana Schnürpel*, Oliver Triendl*

BETRIEBSRAT

Vorsitzender / **Ingo Templin**
Stellvertretende Vorsitzende / **Susanne Schröter**
Mitglieder / **Jaana Kauppinen-Widiger, Carolin Koch, Antje Luckstein, Susanne Menning, Bert Morgenstern, Christiane Pelz, Dörte Schulz**

EHRENMITGLIEDER DES

VOLKSTHEATERS ROSTOCK

Vera Bräuer, Ursula Figelius, Petra Gorr, Prof. Wolf-Dieter Hauschild (Ehrendirigent), **Peter Juhnke, Joachim Kümmritz, Ulrike Masopust, Dorothea Meissner, Rosita Mewis, Harry Patzer, Gerd Puls, Ursula Rößler-Erdmann, Hans Salomon, Ida Schillen, Manfred Schlosser, Gabriele Schwabe, Gerhard Sparenberg, Kathrin Stephan, Falk von Wangelin, Hans-Michael Westphal**

IMPRESSUM
VOLKSTHEATER
ROSTOCK GMBH
131. SPIELZEIT
2025/2026
Intendant & Geschäftsführer
Ralph Reichel
Redaktionsschluss 30.04.2025
Redaktion **Arne Bloch,**
Stephan Knies, Maren Lütke,
Sophia Lungwitz, Frank Pubantz,
Corina Wenke
Design **usus kommunikation, Berlin**
Illustrationen **Cindy Schmid,**
Steffi Schael (Grafik S. 60)
Foto **Thomas Ulrich** (S. 11)
Satz & Layout **Christiane Scholze**
Druck **Druckerei Weidner Nachfolger GmbH**

Das Volkstheater Rostock wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern und durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.



* als Gast
** Stipendiat:innen der AMDK der hmt Rostock mit Unterstützung des Vereins Freunde und Förderer Volkstheater Rostock und der OSPA-Stiftung



Ihr Druck- und
Medienpartner
in der Region!

DRUCK

BRAUCHT JEDER!

- +++ Broschüren, Kataloge, Handbücher
- +++ Geschäftsausstattungen +++ Digitaldruck
- +++ Verlagserzeugnisse +++ Werbedrucksachen



Druckerei Weidner Nachfolger GmbH

Carl-Hopp-Straße 15 · 18069 Rostock

T (0381) 461074-0

info@druckerei-weidner.de

FONO FORUM-Leser hören mehr!

Deutschlands großes Klassikmagazin

Jetzt **Probeabo**
abschließen:
3 Ausgaben zum
Preis von **2***

Abo online bestellen: www.fonoforum.com
oder telefonisch: **040/23 18 87-153**

*3 Ausgaben zum Vorteilspreis von 21,60 €. Nach Ablauf des Testzeitraums geht das Abonnement, wenn es nicht gekündigt wird, automatisch in ein FONO FORUM-Jahresabonnement mit 12 Ausgaben zum Preis von 105,60 € über.



WIRO *aktuell*

Das Magazin der Wohnfühlgesellschaft



GESCHICHTEN, TIPPS, TERMINE AUS & FÜR ROSTOCK

WIRO.de/Magazin

[f](#) [i](#) [v](#) #ZuhauseInRostock



[f](#) [i](#) [v](#)

WIRO.de **Die Wohnfühlgesellschaft**



2025_26

TICKETS

Theaterkasse / Doberaner Straße 134-135 / Telefon 0381.3814700 /
E-Mail theaterkasse@rostock.de

Pressezentrum / Richard-Wagner-Straße 1a / Telefon 0381.4917922
Rostock Information / Universitätsplatz 6 / Telefon 0381.3812222
Rostock Information Warnemünde / Am Strom 59 / Telefon 0381.548000



Volkstheater Rostock / www.volkstheater-rostock.de

